



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Die Retter im Landkreis
Seite 4
Veranstaltungstipps
Oktober Seiten 6 und 7
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 8 bis 11



Sonnabend, 2. Oktober 2021

Landrat Ralf Hänsel zu Besuch in Wülknitz

Von Schloss Tiefenau über Bauthemen bis hin zur kleinsten Porzellanmanufaktur Sachsens: Der Besuch in der Gemeinde Wülknitz Ende August gestaltete sich abwechslungsreich. Bürgermeister Hannes Clauß führte Landrat Ralf Hänsel zu Orten, die der Bevölkerung am Herzen liegen und sich teilweise mit Aufgaben des Landkreises überschneiden.

Die Gemeinde Wülknitz liegt im Norden des Landkreises Meißen. Sie hat rund 1.700 Einwohnerinnen und Einwohner und ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz. Zur Gemeinde gehören die Ortsteile Wülknitz, Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen und Tiefenau.

Zum Start des Gemeindebesuchs trafen sich die Kommunalpolitiker im Resort Schloss Tiefenau mit dem Investor Henry De Jong. Gegenwärtig laufen Sanie-



In der familiengeführten Manufaktur Raupach: Ulrich Raupach mit Bürgermeister Hannes Clauß und Landrat Ralf Hänsel (v. l.)

Foto: Sven Schneider

rungsarbeiten an Gebäuden des Wirtschaftshofes und am Rosengarten. Nach dem jahrelangen Verfall des Rittergutes ein Lichtblick für die Gemeinde. „Es laufen Investoren- und Betreibergesprä-

che, um wieder Leben in das denkmalgeschützte Rittergut zu bringen“, freute sich Bürgermeister Hannes Clauß. Kopfzerbrechen bereitet dem Bürgermeister hingegen der geplante und geförderte

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Tiefenau: Es deutet sich eine Kostensteigerung von etwa 30 Prozent an.

Ein weiteres Bauprojekt war in Lichtensee zu finden. Durch den Ortsteil führt die Bundesstraße 169. Dort plant das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, einen Kreisverkehr Süd zu errichten. Aber auch eine Umgehungsstraße und die Sanierung der K 8570 wurden vor Ort erörtert. Eine andere Maßnahme zeichnet sich an der Kindertagesstätte in Streumen ab: Für eine Erweiterung sucht die Gemeinde nach Fördermöglichkeiten. Bereits unter Dach und Fach ist hingegen seit drei Jahren der Neubau eines Sportlerheims: Landrat Ralf Hänsel besichtigte in Wülknitz eine moderne Sportstätte mit attraktiven Angeboten des lokalen Sportvereins für Jung und Alt.

Stellvertretend für das produzierende Gewerbe und die vielen

Arbeitgeber in der Gemeinde Wülknitz stellte Andreas Röhrborn seine Firma Torbau Sachsen GmbH vor. Ganz neu entstanden ist ein ansprechender Präsentationsraum für Tore und Türen. Der Geschäftsführer sprach aber auch den bestehenden Arbeitskräftemangel an. Zum Schluss der Gemeindetour machten die Kommunalpolitiker einen Abstecher in die kleinste Porzellanmanufaktur Sachsens: Ulrich Raupach gab einen Einblick in die familiengeführte Manufaktur Raupach in Peritz und beeindruckte mit handgemachtem Porzellan.

Landrat Ralf Hänsel dankte dem Bürgermeister für die interessanten Einblicke in die Gemeinde und die wichtigen Hintergrundinformationen. „Was die Gemeinde Wülknitz auf die Beine stellt, ist bewundernswert. Ich wünsche allen Projekten ein gutes Vorankommen“, so Landrat Ralf Hänsel.

Doris Käthner

Es geht los!

Planungen für die Musikschule Radebeul gestartet

Am 8. September 2021 fand der Auftakt für die Planungen im Gebäude der Alten Post in Radebeul statt. Das Gebäude soll bis zum Jahr 2024 als Musikschule des Landkreises umgebaut werden.

Aus dem erforderlichen Vergabeverfahren für die Planungsleistungen wurde ein Team aus Architekten, Tragwerks- und Haustechnikplanern sowie Landschaftsarchitekten generiert. Diese lernten sich im historischen Ambiente kennen. Gleichzeitig machten sie sich mit der Leiterin der Musik-

schule des Landkreises Kristin Haas, dem Leiter des Beteiligungsmanagements Thomas Rösch und den Projektbeteiligten des Amtes für Hochbau und Liegenschaften bekannt.

Auf der Grundlage der sehr guten Machbarkeitsstudie, die das solide Fundament und den ersten guten Baustein der Planung bildet, soll nun relativ zügig eine Entwurfsplanung entstehen. Ziel ist es, diese eng mit der Musikschule als zukünftigen Nutzer abzustimmen.

Zur Einstimmung auf das Ge-

samtprojekt erläuterte Amtsleiterin Katja Lamnek in dem Termin die Herausforderungen, die das Projekt in Zeitschiene, Denkmalanforderungen und Koordination der Erschließung birgt. So ist eine ambitionierte Zeitplanung notwendig, da das Projekt im Sanierungsgebiet „Zentrum Radebeul-West“ liegt. Um das Förderprogramm der Städtebaulichen Erneuerung im Sanierungsgebiet in Anspruch nehmen zu können, muss die Sanierungsinvestition im Jahr 2023 begonnen werden.

weiter auf Seite 2 ►



Thomas Gräfe aus dem Sachgebiet Hochbau und Projektleiter „Musikschule“ im Gespräch mit Architekt Dieter Gechter (v. l.) im ehemaligen Fernsehstudio, der zukünftig Vortragssaal werden soll.

Foto: Amt für Hochbau und Liegenschaften



Kommen & Bleiben – MEINE ReGion

Erste Fachkräftemesse im Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen plant, in diesem Jahr eine erste Fachkräftemesse durchzuführen. Diese soll als Präsenzveranstaltung am Montag, 27. Dezember 2021, von 10 bis 13 Uhr in den Räumlichkeiten des Berufsschulzentrums (BSZ) in Meißen stattfinden. Rund um den Termin wird es – für circa vier Wochen – zusätzlich online ein virtuelles Messegelände geben, auf dem sich die Unternehmen und der Landkreis präsentieren können.

Unter dem Titel „Kommen & Bleiben – MEINE ReGion“ soll die Messe eine Plattform für einen ersten Kontakt von regionalen Unternehmen mit interessierten Rückkehrern, Pendlern, Absolventen, aber auch Neueinsteigern und Berufsanfängern bieten. Neben den Arbeitgebern wird sich der Landkreis Meißen als attraktiver Ort zum Wohnen und Leben mit guten Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten vorstellen.

Rund 38 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, die im Landkreis Meißen wohnen, arbeiten, teilweise schon lange Zeit, in anderen Landkreisen oder Bundesländern. Sie haben mitunter wenig Kenntnisse von den mittlerweile geänderten und verbesserten Rahmenbedingungen zum Leben und Arbeiten in ihrem Landkreis Meißen. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Fachkräften in den Unternehmen im Landkreis sehr hoch. Viele Unternehmen berichten von Schwierigkeiten, qualifizierte Arbeitnehmer oder Auszubildende zu finden.

Beide Seiten soll die Fachkräftemesse, die der Landkreis in Kooperation mit der Wirtschaftsför-

derung Region Meißen GmbH (WRM), der Industrie- und Handelskammer Geschäftsstelle Riesa, der Handwerkskammer Dresden, der Kreishandwerkerschaft Meißen und der Agentur für Arbeit Riesa organisiert, Ende des Jahres zusammenbringen.

Ende September startete die Akquise von interessierten Unternehmen. Sie erhielten per E-Mail oder Post alle relevanten Informationen zur Messe. Dabei soll der Messestand sowohl analog als auch virtuell für die Unternehmen kostenfrei sein. Anmeldeschluss für Unternehmen ist der 31. Oktober 2021.

Auch eine Website mit allen wichtigen Daten und Fakten – zunächst für Aussteller – ist über das Portal www.air-meissen.de freigeschaltet. Dort sowie in allen anderen bekannten Kanälen wird es in den kommenden Wochen alle wichtigen Informationen für potenzielle Messebesucherinnen und -besucher geben. Ziel ist dabei, dass die Einwohnerinnen und Einwohner die Informationen weitertragen und so auch Freunde und Verwandte in anderen Bundesländern auf die Veranstaltung aufmerksam machen.

Der Landkreis Meißen denkt dabei perspektivisch: Angedacht ist auch gleich eine zweite Auflage im Dezember 2022. Andere sächsische Landkreise haben bereits erfolgreich Fachkräftemessen durchgeführt und etabliert, so zum Beispiel der Landkreis Bautzen mit der achten Auflage der „wiederda“ in 2020. Nachmachen ist an der Stelle also durchaus erfolgversprechend.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Fortsetzung von Seite 1

Das Gebäude, als „Kaiserliches Postamt“ in den Jahren 1916/17 errichtet und bedingt durch den Ersten Weltkrieg erst 1921 als Amtsgebäude vollständig fertiggestellt, gilt als Einzeldenkmal und stellt hohe Anforderungen an das äußere Erscheinungsbild mit Fassade, Dach und der Remise als Solitär.

Weitere Herausforderungen sind die gemeinsame Erschließung durch drei Nutzer – Netto, Rossmann und die Musikschule selbst – sowie die Verlegung der Haltestelle mit Warthäuschen an der Meißner Straße je nach Bauabschnitten.

Um effektiv voranzukommen und Überschneidungen zu vermei-

den, wurden die Schnittstellen besprochen. Auch die Abstimmungen zu externen Planern wurden bereits geführt.

Ein Rundgang durch das Objekt, welches unlängst „Tatort“ war, verhalf beim Auftakttreffen zum Sammeln von Eindrücken und der Verinnerlichung der vorliegenden Studie. „Konstruktive Anmerkungen zum Objekt und die Freude in den Augen der Planer lassen auf eine hohe Identifikation mit der Aufgabe schließen und auf sehr gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten hoffen“, lautet das Fazit von Amtsleiterin Katja Lamnek.

Amt für Hochbau und Liegenschaften

Start ins neue Ausbildungsjahr



Die neuen Studierenden bei ihrem Start im Landratsamt

Foto: Doris Käthner

Zum 1. September 2021 begannen 18 junge Menschen ihre Ausbildung bzw. ihr Studium im Landratsamt Meißen. Landrat Ralf Hänsel begrüßte die jungen Frauen und Männer an ihrem ersten Tag und wünschte ihnen für die vor ihnen liegende Zeit viel Erfolg und Freude.

Die Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten im Landratsamt Meißen sind breit gefächert. So starteten im September sieben junge Menschen ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte. Die Ausbildung zum Vermessungstechniker begann ein junger Mann und zwei junge Männer absolvieren die Ausbildung zum Straßenwärter.

Fünf Studierende streben seit Beginn des Septembers den Abschluss im Studiengang Allgemeine Verwaltung und ein Student den Abschluss im Studiengang Digitale Verwaltung an. Beide Studienrichtungen werden an der Hochschule Meißen gelehrt. Die Fachrichtung Digitale Verwaltung wird in diesem Jahr erstmals am Landratsamt Meißen angeboten. Zwei weitere Studierende starteten am 1. Oktober in den Studiengang Soziale Arbeit, Studienrichtung Soziale Dienste an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn.

„Insgesamt werden in diesem Ausbildungsjahr so viele neue Auszubildende wie noch nie eingestellt. Seit 1. September bzw.

1. Oktober befinden sich 45 junge Menschen in der Ausbildung im Landratsamt Meißen“, informiert Landrat Ralf Hänsel.

Ehemalige Auszubildende und Studierende starten ins Berufsleben

Der Beginn des neuen Ausbildungsjahres ist auch immer der Abschluss der Ausbildung für andere junge Menschen und damit der Start in das Berufsleben. So wurden drei ehemalige Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte übernommen und waren bereits seit August zur Einarbeitung an ihren zukünftigen Einsatzorten im Landratsamt, darunter im Kreisjugend- und im Kreissozialamt. Auch ein Straßenwärter beendete im August seine Ausbildung und ist seitdem in der Straßenmeisterei Großhain eingesetzt.

Drei Studentinnen des Studiengangs Allgemeine Verwaltung schlossen ihr Studium Ende September ab und befanden sich bereits zur Einarbeitung im Haupt- und Personalamt sowie im Kreisjugendamt. Eine weitere Studentin der Sozialen Arbeit unterstützt – nach Abschluss ihres Studiums Ende September – das Kreisjugendamt.

Zusätzliche Ausbildungen beim Landkreis

Zusätzlich finden im Landratsamt

Meißen derzeit die Laufbahnausbildung zur Vermessungsoberinspektoranwärterin und die Ausbildung zur Lebensmittelkontrolleurin statt. Eine weitere Lebensmittelkontrolleurin beginnt ihre Ausbildung im Dezember 2021. Bereits zum 1. November 2021 wird ein weiterer Vermessungsoberinspektoranwärter eingestellt.

Jetzt bewerben für 2022

Die Ausschreibungen für den Ausbildungsbeginn 1. September 2022 bzw. 1. Oktober 2022 wurden bereits im Amtsblatt des Landkreises im September veröffentlicht und sind seitdem auch auf der Website des Landratsamtes zu finden. Gesucht werden Auszubildende und Studierende für folgende Fachrichtungen:

- sieben Verwaltungsfachangestellte,
- zwei Straßenwärter,
- fünf Studierende für den Studiengang Allgemeine Verwaltung,
- ein Student für ein IT-Studium an der Staatlichen Studienakademie Dresden sowie
- drei Studierende für die Studienrichtung Soziale Arbeit – Soziale Dienste.

Bewerbungsschluss ist der 30. Oktober 2021 und für das IT-Studium am 30. November 2021.

LRA/Pressestelle



Neues Feuerwehrgerätehaus in Nauwalde

Modernes Domizil für eine junge Ortswehr

Schmuck sieht es aus: das neue Feuerwehrgerätehaus in Nauwalde, einem Ortsteil der Stadt Gröditz. Und so ist den Kameradinnen und Kameraden bei der feierlichen Übergabe ihres neuen Domizils Anfang September die Freude durchaus anzusehen.

Als Landrat Ralf Hänsel auf Gemeindebesuch in Gröditz den Bau Anfang März besichtigte, liefen noch der Innenausbau und die Gestaltung der Außenanlagen für das Gebäude, das rund 1,3 Mio. Euro gekostet hat. Der Landrat fand bereits damals zustimmende Worte: „Investitionen in die Infrastruktur der Kameraden der Feuerwehr sind immer eine gute Investi-

tion, zumal wenn davon auch die gute Nachwuchsarbeit profitiert. Wenn davon noch das gesamte Dorfleben einen Zugewinn hat, ist das umso besser.“

Alles trifft in Nauwalde zu: Erstens ist die 21 Aktive, darunter vier Frauen, umfassende Wehr sehr jung und hat eine hervorragende Nachwuchsquote: zwölf Mädchen und Jungen in der Kinderfeuerwehr sowie zehn Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Zweitens verfügt das neue Feuerwehrgerätehaus auch über einen größeren Raum, der nicht nur für Besprechungen und Schulungen der Feuerwehrkameraden genutzt werden kann, sondern auch der



Bietet beste Bedingungen – das Feuerwehrgerätehaus Nauwalde

Foto: I. Nestler

Dorfgemeinschaft für Zusammenkünfte zur Verfügung stehen soll.

Selbstverständlich beherbergt das moderne Gebäude in der Ortsmitte alles, was das Herz der Kameraden begehrt: neben einer großen Fahrzeughalle, Garderoben und Küche, ausreichend Abstellräumen auch eine Werkstatt. Zudem sind nun genügend Parkplätze vorhanden. „Nur das Löschfahrzeug, das aktuell in der neuen Fahrzeughalle steht, ist Baujahr 1981 und damit eines der ältesten Feuerwehrfahrzeuge im Landkreis Meißen“, informiert Kreisbrandmeister Ingo Nestler. Aber das ist dann wieder ein anderes Vorhaben ...

Anja Schmiedgen-Pietsch

Erster Spatenstich für die neue Rettungswache in Thiendorf

Der erste Spatenstich ist erfolgt, nun kann der Bau der neuen Rettungswache in Thiendorf starten. An einem der letzten Augusttage bewegten Landrat Ralf Hänsel, Dirk Mocker – Bürgermeister der Gemeinde Thiendorf, Vertreter des zukünftigen Nutzers, der Malteser Hilfsdienst gGmbH, sowie der Planungs- und Baufirmen die erste Erde am Standort der neuen Rettungswache im Gewerbegebiet in Thiendorf.

In seinem Grußwort wünschte Landrat Ralf Hänsel dem Vorhaben einen unfallfreien und pünktlichen Bauverlauf. Er dankte Bürgermeister Dirk Mocker für seine Unterstützung bei der Findung des Grundstücks. Der Bürgermeister freute sich über die Verbesserungen, die der neue Standort mit sich bringe und betonte die Bedeutung der notärztlichen Versorgung für die ländliche Bevölkerung. „Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis ist hervorragend“, erwähnte Sven Binner von den Maltesern und ergänzte: „Eine neue Rettungswache ist für uns als Nutzer immer eine besondere Sache.“

Für den Neubau steht eine Fläche von knapp 800 Quadratmetern zur Verfügung. Errichtet wird ein eingeschossiges frei stehendes Einzelgebäude mit einer Grundfläche von 353 Quadratmetern in Massivbauweise und mit extensiv begrüntem Flachdach. Das neue Gebäude wird über eine Fahrzeughalle, Aufenthalts-, Sanitär- und



Erster Spatenstich für die neue Rettungswache in Thiendorf

Foto: A. Schmiedgen-Pietsch

Lagerräume verfügen und für einen unterbrechungsfreien Betrieb mit einem Notstromersatzaggregat ausgestattet sein.

Geplant ist zudem die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung. Die Außenanlagen werden mit drei Pkw-Stellplätzen, Kurzzeitparkplatz, Fahrradständer und einem Aufenthaltsbereich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend gestaltet. Die Inbetriebnahme ist für Juli/August kommenden Jahres vorgesehen. Für den Neubau sind rund 1,6 Mio. Euro – ohne den Einsatz von Fördermitteln – geplant.

Der Neubau wird notwendig, da

die derzeitige Wache am Schulweg nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht – hinsichtlich Platzbedarf, technischer Ausstattung und Arbeitsschutz. Im September 2020 hatten die Mitglieder des Kreistages Meißen daher den Neubau der Rettungswache in Thiendorf beschlossen.

Die Rettungswache Thiendorf ist eine Außenstelle der Rettungswache Großenhain. Sie wird 24 Stunden rund um die Uhr mit 15 Mitarbeitern besetzt sein. In der Rettungswache steht dann ein Rettungstransportwagen (RTW). Mieter und Leistungserbringer wird der Malteser Hilfsdienst gGmbH sein.

Anja Schmiedgen-Pietsch

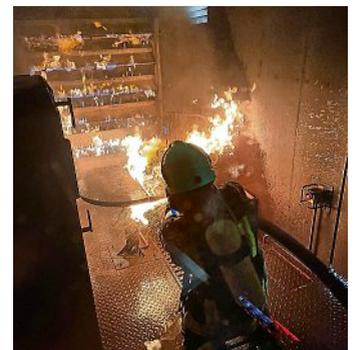
Gut vorbereitet für den Einsatz

Feuerwehren im Landkreis nutzen Brandübungscontainer

Auch in diesem Jahr trainierten die Feuerwehren im Landkreis Meißen in einem Brandübungscontainer im Feuerwehertechnischen Zentrum in Glaubitz für den Ernstfall. Vom 2. bis 8. September 2021 absolvierten rund 140 Kameraden aus 18 Gemeindefeuerwehren den Übungsparcours. Und alle haben das Training gut bewältigt.

Im Inneren des Containers ist eine Küche mit Herd und ein Wohnzimmer mit Sofa nachgestellt – alles aus Stahl. An verschiedenen Stellen befinden sich Austrittsöffnungen, aus denen Brände ausbrechen können. Der Anlagenführer im Leitstand hat mithilfe von Kameras und Monitoren den Überblick über das Geschehen. Er steuert den Ausbruch der Brände, beobachtet das Handeln der Kameraden und kann, falls nötig, Hilfestellung geben. Wenn sich die Tür des Brandcontainers schließt, wissen die Feuerwehrleute nicht, was als Nächstes passiert. Wie in einem echten Einsatz auch.

Verpflichtend sei die Übung im Brandübungscontainer nicht, in regulären Übungen kommen die Kameraden allerdings nicht in Kontakt mit echten Flammen, wie Kreisbrandmeister Ingo Nestler am ersten Übungstag informierte. Somit biete der Container eine gu-



Mit schwerem Atemschutz ausgerüstet im Kampf gegen das Feuer.

Foto: Ralf Hänsel

te Gelegenheit für ein realistisches Training. Und dieses ist gut nachgefragt. Gern würden mehr Kameraden die Übungen wahrnehmen als Termine zur Verfügung stehen.

Landrat Ralf Hänsel, der sich am ersten Übungstag vor Ort selbst ein Bild des Trainings machte, dankte der SachsenEnergie AG, die mit der kostenlosen Bereitstellung des Containers die Ausbildung der Feuerwehren zielgerichtet unterstützt. Gerade kleinere Feuerwehren im Landkreis müssen glücklicherweise nicht oft Brände löschen. Insofern dürfte auch 2022 die Nachfrage für Übungseinheiten wieder groß sein, denn auch im kommenden Jahr ist das Angebot erneut geplant.

LRA/Pressestelle



Elbland Philharmonie Sachsen startet in neue Spielzeit

Regionale Akzente und besondere Konzertprojekte

In der Saison 2021/2022 ist die Elbland Philharmonie Sachsen im gesamten Spielgebiet Landkreis Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unterwegs. Sowohl das Orchester als auch Chefdirigent Ekkehard Klemm freuen sich auf den direkten Kontakt zum Publikum, der – das hat die Coronakrise gelehrt – unersetzbar ist.

Pandemie als Chance

Die weltweite Pandemie hat auch die Elbland Philharmonie Sachsen vor große Herausforderungen gestellt. Das Orchester hat dies als Chance begriffen: Die Musikerinnen und Musiker spielten über 100 kleine Konzerte vor Senioren- und Pflegeeinrichtungen sowie Krankenhäusern. Konzerte in kleinen und größeren Formationen wurden ins Digitale verlegt und für Kinder, die normalerweise mit leuchtenden Augen und wachen Ohren gebannt in Kinderkonzerten anzutreffen sind, wurden Bastelbögen mit musikpädagogischem Inhalt, Rätseln und kleinen Gewinnspielen erstellt, die im gesamten Spielgebiet verteilt wurden. Auch ein musikalisches Märchenrätsel, das derzeit auf der Orchesterhomepage verfügbar ist, wurde produziert.

Zahlreiche kammermusikalische Aktivitäten haben es möglich gemacht, nach dem Lockdown schnell wieder spielfähig zu sein. Mit Konzerten in Riesa, Pirna, Wilsdruff und Meißen war das Orchester bereits ab Mai 2021 präsent. Vielfarbige Programme der Kammerensembles erklangen in den zurückliegenden Wochen im Augusto Sommergarten in Dres-

den und in der Weinerlebniswelt der Winzergenossenschaft Meißen. Die Auftaktkonzerte zur Saisonöffnung in der Marienkirche Pirna, im Dom zu Meißen und in der Lutherkirche Radebeul markierten den sinfonischen Spielzeitstart.

Hoffnungsvolle Saison 2020/2021

Unterhaltungskonzerte und Philharmonische Konzerte sind allesamt so geplant, dass sie coronakonform in kleinerer Besetzung gespielt werden können. Erst im Frühjahr wird das Orchester mutiger und hofft auf größere Freiheiten hinsichtlich der Corona-Mindestabstände mit Robert Schumanns 1. Sinfonie B-Dur op. 38, der „Frühlingssinfonie“. Regionale Akzente werden in den Sinfoniekonzerten gesetzt, indem jeweils eine Komposition eines regionalen Komponisten zu Gehör gebracht wird. Das Orchester begleitet auch in dieser Spielzeit zahlreiche Chöre der Region in kirchenmusikalischen Konzerten. So erklingen beispielsweise „Paulus“, das „Mozart-Requiem“ und „König David“. Ein Novum bildet die Zusammenarbeit mit dem Probsteichor zu Leipzig und dem Dresdner Kathedralchor.

Im Weihnachtskonzert wird traditionelle erzgebirgische Atmosphäre bei Zitherklängen des Solisten Thomas Baldauf aufkommen. Außerdem soll die 9. Sinfonie von Beethoven in diesem Jahr erklingen und die Neujahrskonzerte werden im kompletten Elbland wiederaufleben. Zeitgenössische Werke hingegen werden bei den



Das Projekt „Symphonix“ findet mit „Die Legende des Hip-Hop“ seine Fortsetzung.

Foto: Christoph Seidler

„Dresdner Tagen für zeitgenössische Musik“ im Festspielhaus Hellerau zu erleben sein. Geplant sind dabei unter anderem zwei Uraufführungen: „Ein neues Werk“ von Christian Münch sowie die „Harfensinfonie“ von Lothar Voigtländer.

Die Elbland Philharmonie Sachsen sorgt in den Musiktheaterproduktionen der Landesbühnen Sachsen wie gewohnt für den wunderbaren Orchesterklang in Oper, Operette und Musical. Auch

Tom Pauls ist wieder als heiter-amüsantester Gast zu erleben: als Ilse Bähnert im Programm „Tubamania“ oder in den „Heiteren Weihnachtskonzerten“. Das Zwingertrio wird mit dem Orchester noch einmal das Programm „Jawoll, meine Herrn“ in Großenhain zum Besten geben. Filmmusikkonzerte sowie die Saisonabschlusskonzerte „Wagners Idylle“ in Pirna und „The Rat Pack“ in der Sachsenarena Riesa komplettieren die vielfältige und hoffnungsvolle Saison des Orchesters.

(und Mitglied der bekannten Hip-Hop-Formation „Flying Steps“). Gemeinsam mit Tänzerinnen und Tänzern sowie Kindern, die regelmäßig in der Arche Meißen betreut werden, wird „Die Legende des Hip Hop“ ein spannendes Zusammenspiel eines sinfonischen Orchesters und der urbanen Jugendkultur fördern – ein Alleinstellungsmerkmal des Orchesters.

Das zweite Projekt „Unter dem Meer“ wird als Familienkonzert konzipiert mit einer ganz besonderen Visualisierungstechnik – mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten. „Wir sind sehr glücklich darüber, mithilfe der Fördergelder auch zukünftig wieder innovative Projekte zu entwickeln und den Stellenwert von Musik in ländlichen Räumen zu betonen“, freut sich Carola Gotthardt, Geschäftsführerin der Elbland Philharmonie Sachsen. „Es liegt uns sehr am Herzen, gerade Kinder und Familien, die im Besonderen unter der Corona-Pandemie gelitten haben, mit neuen Musikformaten zu erreichen, zu berühren und zu begeistern. Musik soll wieder verbinden und ein Miteinander ermöglichen“, führt Carola Gotthardt weiter aus.

Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland

Es ist nun offiziell: Die Elbland Philharmonie Sachsen erhält im Rahmen des Programms „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Fördergelder für zwei besondere Konzertprojekte: „Die Legende des Hip-Hop“ und „Unter dem Meer“.

„Die Legende des Hip-Hop“ ist eine Fortsetzung des Projekts „Symphonix“ mit Karsten Gundermann, der als Komponist die musikalischen und dramaturgischen Fäden in der Hand hält und Wilfried Ebongue, einem Tänzer und Choreographen aus Berlin



Die Elbland Philharmonie Sachsen

Foto: Hagen König

Elbland Philharmonie Sachsen



Von ernst bis heiter, von Oper bis Puppenspiel

Spielzeit 2021/2022 der Landesbühnen Sachsen

Friedrich Schillers Zitat „Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit“ bildet das Leitmotiv für die neue Spielzeit der Landesbühnen Sachsen. Mit 26 Premieren, darunter acht Uraufführungen, sowie 40 Wiederaufnahmen wird das Ensemble in gewohnter Weise wieder in ganz Sachsen unterwegs sein. Dabei wird das Theater mit Stammsitz in Radebeul aber auch digitaler, interaktiver und nachhaltiger.

„Die künstlerischen Ensembles aller Sparten freuen sich auf zum Teil langersehnte Premieren. Wir haben während der notwendigen Unterbrechungen des Spielbetriebs große Sehnsucht nach der Begegnung mit unserem Publikum gehabt“, so die Worte des Intendanten Manuel Schöbel in der Pressekonferenz zur Spielzeiteröffnung. In dieser gaben die Leiter der einzelnen Sparten in gewohnt unterhaltsamer Weise und wie immer mit künstlerischen Beiträgen garniert einen Ausblick darauf, was die Zuschauerinnen und Zuschauer in den kommenden Monaten erwartet.

So kündigte Operndirektor Sebastian Ritschel für das fünfte Jahr

seiner Amtszeit sieben Premieren im Musiktheater an. Bereits am 9. Oktober wird „Der Prozess“, eine Oper von Gottfried von Einem nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka, Premiere feiern. Wild und Bunt wird die Premiere von „Die lustigen Nibelungen“ am 28. November, so Sebastian Ritschel. Im dritten Anlauf soll dann im Juni 2022 „The Rocky Horror Show“ Premiere haben. Dies wird gleichzeitig die letzte Inszenierung von Sebastian Ritschel als Operndirektor sein. Zum Ende der Spielzeit wird er Radebeul in Richtung Bayern verlassen.

Neun Premieren konnten Intendant Manuel Schöbel und Chef-dramaturgin Kerstin Weiß für die Sparte Schauspiel präsentieren. Zwar wird „Der zerbrochene Krug“, ein Lustspiel von Heinrich von Kleist, auch lustig bleiben, dabei trotzdem die Themen Amtsmissbrauch und Korruption in die Gegenwart transportieren. Als Weihnachtsstück wird in diesem Jahr „Der kleine Muck“ am 28. November Premiere feiern. Der Klassiker „Effi Briest“ – ein Schauspiel nach dem Roman von Theodor Fontane – soll am



Ausschnitt aus „Der Prozess“ – Oper von Gottfried von Einem nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka

Foto: A. Schmiedgen-Pietsch

11. März 2022 den Reigen der Premieren in der Sparte Schauspiel schließen.

Der künstlerische Leiter der Tanzcompagnie und Chefchoreograf Wagner Moirera freut sich auf vier Premieren, darunter der „nussKNACKER“, ein Tanztheater frei nach dem Ballett von Peter Tschaikowski, das mit Absicht nicht zur Weihnachtszeit, sondern erst am 15. Januar 2022 seine Premiere erlebt.

Puppenspieler Konrad Till konnte für die Sparte Figurentheater fünf Premieren ankündigen. In „Nur ein Tag“ – Premiere am 9. Oktober 2021 – treffen Eintagsfliege, Fuchs und Wildschwein aufeinander und gehen auf die Suche nach dem perfekten Tag. „Das

rote Paket“ – eine Erzählung über das Schenken und damit passend zu Weihnachten – ist am 1. Dezember erstmals zu erleben.

Ein interaktives Theater-Game präsentiert sich im Dezember 2021 erstmals der Öffentlichkeit: In dem von der Kulturstiftung des Bundes geförderten Projekt „sax@play“ entsteht mit digitalen Mitteln eine Inszenierung des öffentlichen Raumes. Als Landvermesser wird das Publikum mit Tablets in den Stadtraum entlassen, um Daten zu sammeln ... Keine Frage, dass das Thema „Datenklau“ dabei eine Rolle spielt.

Mit dem neuen Ausstattungsleiter Ralph Zeger, einem Experten für Nachhaltigkeit, hält auch diese Thematik Einzug in Radebeul. Ein

Zehn-Punkte-Plan liegt nicht auf dem Tisch, stattdessen soll in kleinen Schritten ein Prozess gestartet werden. So wird in dieser Spielzeit in dem Klassenzimmerstück „Petty Einweg“ die fantastische Reise einer PET-Flasche bis ans Ende der Welt zu erleben sein.

Auch den Sommer 2022 haben die Theatermacher aus Radebeul bereits im Blick: Das Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ soll auch kommenden Sommer wieder die Zuschauerinnen und Zuschauer auf Schloss Moritzburg verzaubern. „Der Löbnitzgrund ruft“ auch 2022 wieder und die „Neuen Burgfestspiele Meißner“ von 2021 sollen nachgeholt werden. Ein weiterer Höhepunkt wird sicher die Wiedereröffnung der Felsenbühne Rathen sein – mit besseren Bedingungen für die Ensemblemitglieder, die Besucherinnen und Besucher sowie die Musikerinnen und Musiker der Elbland Philharmonie Sachsen, die die Landesbühnen in bewährter Weise musikalisch begleiten.

Programm, Tickets, Informationen: www.landesbuehnen-sachsen.de

Anja Schmiedgen-Pietsch

Angebote für Familien und Kinder im Oktober

Theater Meissen

- Odysseus – Schauspiel (ab 9 Jahren) | 5. Oktober, 10 Uhr
- Tischlein deck dich (ab 5 Jahren) | 10./11. Oktober, 11/10 Uhr
- Theater*Familien*Frühstück (Café Käte und Kleine Bühne) | 10. Oktober, 10 bis 12 Uhr
- Familienkonzert mit Gerhard Schöne und Mitsreiter: Denn Jule schläft fast nie! | 10. Oktober, 16 Uhr
- Frühlingserwachen – Crystel Meth (ab 14 Jahren) | 13. und 14. Oktober, 18 Uhr
- Sterntaler – Schau- und Puppenspiel nach den Gebrüder Grimm (ab 5 Jahren) | 20. und 21. Oktober, 10 Uhr

Informationen und Karten: www.theater-meissen.de, Tel. 03521 415511

Börse-Coswig

- Musical: Bibi Blocksberg „Alles wie verhext!“ | 21. Oktober, 16 Uhr
- Informationen und Karten: www.kultur-coswig.de, Tel. 03523 700186

Albrechtsburg und Manufaktur

- „Taschenlampenexpedition“ oder „Funzelführung mit Albin“ in der Albrechtsburg | 15. bis 30. Oktober, täglich 19 Uhr
 - „Hört ihr Kinder, lasst euch sagen ... wie viel hat die Stund geschlagen“ in der Albrechtsburg und im Dom | 18., 21., 25. und 28. Oktober, 14.30 Uhr
 - „Das Geheimnis vom Weißen Gold“ in der Albrechtsburg und der Manufaktur MEISSEN | 19., 20., 26. und 27. Oktober, 13 Uhr
- Informationen und Karten: www.shop.schloesserland-sachsen.de, Tel. 03521 47070

Dom zu Meissen

- Familienführung: „Sie bauten eine Kathedrale“ | 18., 19., 20., 21., 22., 25., 27. und 28. Oktober, 14.30 Uhr
 - Familienführung: „Ich sehe was, was du nicht siehst“ | 26. und 29. Oktober, 14.30 Uhr
- Informationen und Karten: www.dom-zu-meissen.de, Tel. 03521 452490

Klosterpark Altzella

- Familienführung: „Von Gänsekiel und Drachenblut. Die Buchkunst im Kloster“ | 26. Oktober, 15 Uhr
 - Taschenlampenführung durch den Klosterpark Altzella | 29. Oktober, 19 Uhr
- Informationen und Karten: www.kloster-altzella.de

Karl-May-Museum

- Erlebnisrundgang: „Damals, als ich Old Shatterhand war ...“ | 2., 3., 9. 10., 16., 17., 23., 24., 30. und 31. Oktober, 9.30 Uhr
- Familienführung: „Winnetou, Yakari & Co.“ für Eltern und Großeltern mit Kindern und Enkeln zwischen 5 und 12 Jahren | 17., 20. und 27. Oktober, 14 Uhr
- Filmvorführung: „WinnieToons – Die Legende vom Schatz im Silbersee“ im Rahmen des Kinderfilmfestes KINOLINO | 19. 21., 26., 28. Oktober, jeweils 10 Uhr sowie 24. und 31. Oktober, jeweils 14 Uhr | nach der Vorführung gibt es dienstags und donnerstags für die kleinen Gäste ei-

ne „Indianerprüfung“

Informationen und Karten: www.karl-may-museum.de, Tel. 0351 8373010.

Landesbühnen Sachsen

- Pinocchio – Figurentheater ab 6 Jahren | 13., 16., 30. und 31. Oktober, 10 Uhr
 - Nur ein Tag – von Martin Baltschei (ab 6 Jahren) | 17. Oktober, 16 Uhr
- Informationen und Karten: www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

Herbstferienspiele

Ein buntes Programm für junges Theaterpublikum bieten die Herbstferienspiele der Landesbühnen Sachsen im Theater Radebeul. Im Workshop „App2music_DE“ (18. Oktober) musizieren Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren gemeinsam mit professionellen Musikerinnen und Musikern: Dabei werden mit Tablets und Smartphones Lieblingsongs gecovered, Beats produziert, Bands gegründet und eigene Stücke komponiert.

Theaterspaß für die Aller kleinsten gibt es mit dem Figurentheater „Wo wohnt der Wurm“ (19. Oktober, ab drei Jahren), bevor am 20./21. Oktober mit „Pettersson und Findus“ ein Theaterstück für die ganze Familie nach den Kinderbuch-Klassikern von Sven Nordquist zu erleben ist: Für die Bühne adaptiert und mit Musik umrandet, werden die beliebten Geschichten um den alten, schrulligen Pettersson und seinen Kater Findus zum Highlight für Jung und Alt. Am 22./23. Oktober erzählt Martin Baltscheits Theaterstück „Nur ein Tag“ (ab sechs Jahren) eine humorvoll-be-rührende Fabel über Freundschaft, Verlust und die Chancen des Lebens. Die Herbstferien an den Landesbühnen Sachsen enden mit dem musikalischen Puppenspiel „Otto Stotter Otter“ von Franziska und Konrad Till. Die Geschichte um den stotternden Otter, der den Spaß am Sprechen verliert und mithilfe seiner Freunde wiederfindet, steht am 24. Oktober auf dem Programm in Radebeul.



Veranstaltungen – Kultur – Ausflüge

Die nachfolgenden Veranstaltungs- und Freizeittipps für den Landkreis Meißen stehen unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen. Für alle Angebote empfiehlt es sich, sich vorab direkt beim Veranstalter über die geltenden Regeln zum Schutz der Gesundheit zu informieren.

Sonntag, 3. Oktober

- Matinee zur Inszenierung „Der Prozess“ | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Glashaus | 11 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214
- Kräuterspaziergang mit Kräutereinfachfrau Koreen Vetter | Nossen, Klosterpark Altzella | 15 Uhr | www.kloster-altzella.de
- Kiss me, Kate – Musical von Cole Porter | Großenhain, Kulturschloss | 18 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214
- Philharmonisches Konzert „Jupiter“ der Elbland Philharmonie Sachsen | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Hauptbühne | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

Freitag, 8. Oktober

- „Dachbodenführung“ – Sonderführung | Meißen, Albrechtsburg | 19 Uhr | www.shop.schloesserland-sachsen.de, Tel. 03521 47070
- Die Hörbühne: Die Windsbraut – Ein Abend über Alma Mahler | Online-Stream | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214
- Jazzfeudal: Pascal von Wroblewski und Lora Kostina Trio „a look of burt“ | Klipphausen, Schloss Batzdorf | 20 Uhr | www.boerse-coswig.de, Tel. 03523 700186

Samstag, 9. Oktober

- Fisch-Ernte-Dank Koselitz mit Bläsern | Röderaue, Wehrfeldteich Koselitz | Abfischen startet 9 Uhr – festlicher Zeltgottesdienst 10 Uhr – Verkauf von Frisch-, Räucherfisch und Mittagessen | Eintritt frei



Königin Adele, Buchkunst, Heilige: Der Klosterpark Altzella lädt im Herbst zu Führungen und Vorträgen ein – auch für Kinder.

Foto: Juliane Schikade, SBG Sachsen gGmbH

- Premiere: Nur ein Tag – von Martin Baltscheit | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Studiobühne | 16 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

- Jazzfeudal: Karoline Weidt Quartett – feinsinnige Töne von Jazz bis Popp | Klipphausen, Schloss Batzdorf | 17.30 Uhr | www.boerse-coswig.de, Tel. 03523 700186

- Premiere: Der Prozess – Oper von Gottfried von Einem | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Hauptbühne | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

- Rock Ost – Das Konzert | Theater Meißen | 19.30 Uhr | www.theater-meissen.de, Tel. 03521 415511

- 2. Großenhainer Kabarett-Nacht (Künstler: Martin Sierp, Die Magdeburger Zwickmühle und Die Hengstmann Brüder) | Großenhain, Kulturschloss | 19.30 Uhr | Tel. 03522 505555, www.kulturzentrum-grosenhain.de

- Jazzfeudal: Corinna Harfouch liest „ihre“ Balladen – Musik: Hannes Gwisdek | Klipphausen, Schloss Batzdorf | 20 Uhr | www.boerse-coswig.de, Tel. 03523 700186

- „Nachts in der Albrechtsburg“ – Sonderführung im Schein der Taschenlampe | Meißen, Albrechtsburg | 20 Uhr | www.shop.schloesserland-sachsen.de, Tel. 03521 47070

Sonntag, 10. Oktober

- Hochzeitsmesse | Schloss Schönfeld | 11 bis 17 Uhr | Tel. 035248 20360, www.schoenfelder-traum-schloss.de
- Vortrag mit Dr. André Thieme: „Die verstoßene Königin Adele. Liebe, Macht und Politik zwischen Sachsen und Böhmen um 1200“ | Nossen, Klosterpark Altzella | 15 Uhr | www.kloster-altzella.de

- Hase und Igel – Gastspiel Theater Schreiber und Post | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Studiobühne | 16 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

- Jazzfeudal: Nostalgie und Passion

Unser Fotorätsel

Das letzte Fotorätsel im September war doch etwas schwieriger. Es handelte sich um die Fischtreppe in Diesbar-Seußlitz. Das wussten auch acht der zehn Einsender, deren Beschreibungen sollen Lust machen, die Wanderschuhe zu schnüren: „Es handelt sich um die Brücke des Seußlitzer Grundes am Forellenteich beim Aufstieg Grüne Warte“ und „Der Weg führt nach Radewitz, ein wunderschöner Wanderweg.“

Die vom Tourismusverband Elbland Dresden e. V. zur Verfügung gestellten Gutscheine für Aktivitäten in der Region gehen nach Priestewitz in die Golkerstraße, nach Riesa in den Weidaer Ring, nach Merschwitz, Am Sportplatz und nach Großenhain in den Rostiger Weg. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude bei den Aktivitäten in der Region!

Dieses Mal möchten wir von Ihnen wissen, von welchem Ort aus hier der Blick über den Landkreis schweift. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 22. Oktober 2021 an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich dieses Mal über jeweils einen 25 Euro-Gutschein für Veranstaltungen freier Wahl im Kulturzentrum Großenhain und bei der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH freuen.

Foto: Eckhart Richter

des Tango Argentino – Michael Dolak und Sina Neumärker | Klipphausen, Schloss Batzdorf | 16 Uhr | www.boerse-coswig.de, Tel. 03523 700186

■ Kammerkonzert: „Mein lieber Herr Goldberg ...“ | Radebeul, Pressenhaus der Hoflöbnitz | 17 Uhr | www.hofloessnitz.de, Tel. 0351 8398333

■ Philharmonisches Konzert „Jupiter“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen | Großenhain, Kulturschluss | 17 Uhr | www.kulturzentrum-grosenhain.de, Tel. 03522 505555

■ Eröffnung: Vernissage „Ausstellung zum Wirken Gottfried Reinhardts“ | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Glashaus | 17 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Jazzfeudal: Dorrey Lin Lyle mit Lars Kutschke, Till Sahm und Tom Götze | Klipphausen, Schloss Batzdorf | 20 Uhr | www.boerse-coswig.de, Tel. 03523 700186

Montag, 11. Oktober

■ Hase und Igel – Gastspiel Theater Schreiber und Post | Radebeul, Lan-

desbühnen Sachsen – Studiobühne | 10 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

Dienstag, 12. Oktober

• Themenabend Patientenverfügung: Weitsicht im Ernstfall – Entlastung für die Familie (Tumorberatungsstelle Meißen und Hospiz Radebeul) | Radebeul, Familienzentrum | 17.30 Uhr | Informationen und Anmeldung: Tel. 0351 83973-0, E-Mail: mbh@familienzentrum-radebeul.de

Mittwoch, 13. Oktober

■ „Wenn die Sehkraft nachlässt ...“ – Mobiles Beratungs- und Informationsangebot für Menschen mit Seh Einschränkung | Ludwig-Richter-Straße 1, 01662 Meißen (Caritasverband) | 14 bis 16 Uhr | Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust gemeinsam mit Landeshilfsmittelzentrum und Kreisorganisation Meißen des BSVS e.V. | Eintritt frei

Donnerstag, 14. Oktober

■ Zuhause bin ich Darling – Schauspiel von Laura Wade | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Studiobüh-

ne | 19.30 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

Freitag, 15. Oktober

■ Vortrag des Fördervereins Karl-May-Museum e. V.: „Show-Indianer zwischen Klischee und Selbstbestimmung“ | Radebeul, Karl-May-Museum | 18.30 Uhr | Eintritt frei

■ Die Hörbühne: Die Windsbraut – Ein Abend über Alma Mahler | Online-Stream | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Zuhause bin ich Darling – Schauspiel von Laura Wade | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Studiobühne | 19.30 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Nachts im Bundestag – Politiker am Rande des Nervenzusammenbruchs | Theater Meißen | 19.30 Uhr | Kabarett-Theater DISTEL | www.theater-meissen.de, Tel. 03521 415511

■ Ahmad Mesgarha liest Thomas Mann „Der Erwählte“ | Coswig, Villa Teresa | 20 Uhr | www.kultur-coswig.de, Tel. 03523 700186



Veranstaltungen – Kultur – Ausflüge

Samstag, 16. Oktober

■ Sonderführung: „Hinter verborgenen Türen“ | Meißen, Dom | 14 Uhr | www.dom-zu-meissen.de, Tel. 03521 452490

■ Sächsische Weinprobe mit kleiner Museumsführung | Radebeul, Weingut Hoflöbnitz | 15 Uhr | www.hofloessnitz.de, Tel. 0351 8398333

■ Geistliche Abendmusik: „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ | Meißen, Dom | 17 Uhr | www.dom-zu-meissen.de, Tel. 03521 452490

■ Konzert mit Orgel-, Gitarren- und Klavierklängen sowie Gesang – musikalische Reise durch vier Jahrhunderte bis hin zu Udo Lindenberg und Gospel | Röderaue, Kirche Koselitz | 17 Uhr

■ Premiere: Der zerbrochene Krug – Lustspiel von Heinrich von Kleist | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Hauptbühne | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ The voices of Meißen – Micha Winkler & Dresden Big Band | Theater Meißen | 19.30 Uhr | www.theater-meissen.de, Tel. 03521 415511

■ Dixie-Abend mit Lamorette | Coswig, Börse-Coswig | 20 Uhr | www.kultur-coswig.de, Tel. 03523 700186

■ Magie der Travestie | Großenhain, Kulturschluss | 20 Uhr | www.kulturzentrum-grossenhain.de, Tel. 03522 505555

Sonntag, 17. Oktober

■ Finissage mit Künstlergespräch – Christian Manss „Wie Blumen in der Wüste“ | Radebeul, Stadtgalerie | 16 Uhr | Informationen: Tel. 0351 8311-600, -625, -626

■ Trio Milon – Klassik trifft Lateinamerika | Schloss Schönfeld | 16 Uhr | www.schoenfelder-traumschloss.de, Tel. 035248 20360

■ Der Prozess – Oper von Gottfried von Einem | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Hauptbühne | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

Freitag, 22. Oktober

■ Die Hörbühne: Die Windsbraut – Ein Abend über Alma Mahler | Online-Stream | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Der Prozess – Oper von Gottfried von Einem | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Hauptbühne | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Jürgen Hasse und Peter Kube: „Gekonnte Missverständnisse“ | Coswig, Börse-Coswig | 20 Uhr | www.kultur-coswig.de, Tel. 03523 700186

Samstag, 23. Oktober

■ 20. Meißner Grafikmarkt | Meißen, Albrechtsburg | 10 bis 18 Uhr | Eintritt frei

■ Klavierrezital Benjamin Moser | Coswig, Villa Teresa | 16 Uhr | www.kultur-coswig.de, Tel. 03523 700186

■ Geistliche Abendmusik: 60 Jahre Meißner Kantorei 1961 e. V. – Jubiläumskonzert am Ort der Gründung | Meißen, Dom | 17 Uhr | www.dom-zu-meissen.de, Tel. 03521 452490

■ Premiere: Die Hörbühne – Glück ist ein verhexter Ort | Radebeul, Goldne Weintraube – Die Theaterkneipe | 19.30 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ The Kraut – Ein Marlene-Dietrich-Abend | Weinböhla, Zentralgasthof | 20 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ „Woher Wohin“ – Veronika Fischer persönlich | Coswig, Börse-Coswig | 20 Uhr | www.kultur-coswig.de, Tel. 03523 700186

Sonntag, 24. Oktober

■ 20. Meißner Grafikmarkt | Meißen, Albrechtsburg | 10 bis 18 Uhr | kostenfreier Eintritt

■ Peter Ufer – „Der Sachse im Schafspelz“ | Schloss Schönfeld | 16 Uhr | www.schoenfelder-traumschloss.de, Tel. 035248 20360

■ Mir Saggsn gehen nich under – Günter Böhnke | Theater Meißen | 16 Uhr | www.theater-meissen.de, Tel. 03521 415511

■ Trio Caracol – Tango, Klezmer und lateinamerikanische Musik | Großenhain, Palais Zabeltitz | 17 Uhr | www.kulturzentrum-grossenhain.de, Tel. 03522 505555

■ Der Prozess – Oper von Gottfried von Einem | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Hauptbühne | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Die Hörbühne: Glück ist ein verhexter Ort | Radebeul, Goldne Weintraube – Die Theaterkneipe | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ 3D-Show „Süd-Afrika – Von Kapstadt zum Kilimanjaro“ | Coswig, Börse-Coswig | 20 Uhr | www.kultur-coswig.de, Tel. 03523 700186

Donnerstag, 28. Oktober

■ Draußen vor der Tür – Schauspiel von Wolfgang Borchert | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Studiobühne | 19.30 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Die Hörbühne: Sitting Bull – Klage der Nation | Radebeul, Karl May Museum | 19.30 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

Freitag, 29. Oktober

■ Die Hörbühne: Die Windsbraut – Ein Abend über Alma Mahler | Online-Stream | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Premiere: Rigoletto – Oper von Giuseppe Verdi | Radebeul, Landes-

bühnen Sachsen – Hauptbühne | 19.30 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Draußen vor der Tür – Schauspiel von Wolfgang Borchert | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Studiobühne | 19.30 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Wenzel & Band – Kein Land in Sicht! | Theater Meißen | 19.30 Uhr | www.theater-meissen.de, Tel. 03521 415511

Samstag, 30. Oktober

■ Albrechts Burgfest – Mittelaltermarkt | Meißen, Albrechtsburg

■ Der zerbrochene Krug – Lustspiel von Heinrich von Kleist | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Studiobühne | 19.30 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

■ Ringelnatz Miez Ningeljazz – Micha Winkler & Thomas Schuch | Theater Meißen | 19.30 Uhr | Karten: www.theater-meissen.de, Tel. 03521 415511

Sonntag, 31. Oktober

■ Albrechts Burgfest – Mittelaltermarkt | Meißen, Albrechtsburg

■ Sonderführung: „Das Kloster Altzella im Zeichen der Heiligen“ | Nossen, Klosterpark Altzella | 15 Uhr | www.kloster-altzella.de

■ Kammerkonzert: „Paganini und Tangofieber“ (Violine und Gitarre) | Radebeul, Pressenhaus der Hoflöbnitz | 17 Uhr | www.hofloessnitz.de, Tel. 0351 8398333

■ Ausbilder Schmidt – Schackeline, fahr mal der Panzer vor | Großenhain, Kulturschluss | 17 Uhr | www.kulturzentrum-grossenhain.de, Tel. 03522 505555

■ Der Prozess – Oper von Gottfried von Einem | Radebeul, Landesbühnen Sachsen – Hauptbühne | 19 Uhr | www.landesbuehnen-sachsen.de, Tel. 0351 8954-214

Freitag, 5. November

■ Komödianten-Kosmos Vol. 2: Peter Flache zu Gast bei Martin Quilitz | Theater Meißen | 19.30 Uhr | www.theater-meissen.de, Tel. 03521 415511

Samstag, 6. November

■ Gran Orquesta Carambolage – Viajes de tango | Theater Meißen | 19.30 Uhr | www.theater-meissen.de, Tel. 03521 415511

Sonntag, 7. November

■ Matthias Machwerk „Vom Neandertaler zum Alimentezähler“ | Schloss Schönfeld | 16 Uhr | Tel. 035248 20360, www.schoenfelder-traumschloss.de

29., 30., 31. Oktober und 5., 6., 7. November

■ Herbststurm: Komm, süßer Tod – Ein Abend zwischen Zeit und Ewigkeit | Klipphausen, Schloss Scharfenberg | 19 Uhr | www.kultur-coswig.de, Tel. 03523 700186

Inklusive Tanzwerkstatt

In der Spielzeit 2021/22 widmen sich die Landesbühnen Sachsen im Rahmen mehrerer Veranstaltungsformate der Frage nach Inklusion und Diversität im Theater. Mit der inklusiven Tanzwerkstatt „Triple A – All Ages and Abilities“ sind Menschen jeden Alters und aller Fähigkeiten eingeladen, gemeinsam über Tanz den Körper als etwas Vielfältiges zu entdecken. Für die Teilnehmenden sind dabei keine normativen Vorstellungen von körperlichen, sprachlichen oder mentalen Voraussetzungen entscheidend – nur die Lust am Tanzen und die Begegnungen stehen im Vordergrund. Die Tanzwerkstatt startet ab dem 11. Oktober 2021. Anmeldung per E-Mail an junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de oder unter Tel. 0351 8954299.

LRA/Pressestelle

Stand: 20. September 2021



Rigoletto – Premiere in den Landesbühnen Sachsen mit Paul Gukhoe Song

Foto: Pawel Sosnowski



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Shell Deutschland Oil GmbH vertreten durch Artelia GmbH mit Firmensitz in 22335 Hamburg, Suhrenkamp 71-77 beantragte beim Landratsamt des Landkreises Meißen als zuständige Genehmigungsbehörde gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901), die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung einer LNG-Tankstelle auf dem Shell Autohof am Standort in 01683 Nossen, Augustusberg 72, Gemarkung Augustusberg, Flurst.-Nr.: 510/1.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 3 in Verbindung mit § 1 Nr. 3 des Ausführungsgesetzes zum Bundes-Immissionsschutzgesetz und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 4. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1281), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Mai 2018 (SächsGVBl. S. 286), in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, des Benzinbleigesetzes, des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung – SächsImSchZuVO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 831), der Landkreis Mei-

ßen als untere Immissionsschutzbehörde. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 Nr. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503).

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund des § 4 in Verbindung mit § 10 BImSchG und den §§ 1 und 2 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440) und Nr. 9.1.1.2./V des Anhangs 1 zur 4. BImSchV einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 117 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328), in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762), ist für dieses Vorhaben entsprechend Nr. 9.1.1.3 (S) der Anlage 1 zum UVPG - Errichtung und Betrieb einer Anlage, die der Lagerung von Stoffen oder Gemischen, die bei einer Temperatur von

293,15 Kelvin einen absoluten Dampfdruck von mindestens 101,3 Kilopascal und einen Explosionsbereich mit Luft haben (brennbare Gase), in Behältern oder von Erzeugnissen, die diese Stoffe oder Gemische z. B. als Treibmittel oder Brenngas enthalten, dient, ausgenommen Erdgasröhrenspeicher und Anlagen, die von Nummer 9.3 erfasst werden, 3 t bis weniger als 30 t - eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG durchzuführen.

Es war zu prüfen, ob das beantragte Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebiets betreffen und nach § 25 UVPG zu berücksichtigen wären und ob in Folge dessen, eine UVP durchzuführen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht werden unter Zugrundelegung der Kriterien der Anhänge 2 und 3 zum UVPG folgende Gründe als wesentlich angesehen:

Der Anlagenstandort wird bereits langjährig gewerblich als Autohof nebst Tankstelle und Schnellimbiss genutzt. Die gesamte Fläche des geplanten Standortes ist bereits mehrjährig versiegelt, die zusätzliche Flächeninanspruchnahme ist marginal.

Die Mengenschwelle nach Anhang 1

StörfallV werden für den Gesamtstandort einschließlich der bereits vorhandenen Treibstofflager deutlich unterschritten – eine Anfälligkeit für Störfälle im Sinne des § 2 Nr. 7 der StörfallV ist nicht gegeben und die mögliche Auswirkung daher als unerheblich einzustufen.

Nachteilige Auswirkungen auf Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit sind durch die umfangreichen technischen wie organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen im bestimmungsgemäßen Betrieb nicht zu erwarten. Im Normalbetrieb werden neben dem gelegentlichen unschädlichen Verdampfen von molekularem Stickstoff (Anteil in Atemluft: 78 %) keine weiteren Stoffeinträge verursacht.

Mit Bezug auf die schalltechnische Bewertung vom 13. März 2020 (Projektnummer: 02/03/2020 (SA), Büro für Umwelttechnik Elfriede Jäger) sind für die zu bewertenden Schutzgüter Schädigungen oder erhebliche Belästigungen aus der Sicht des Lärmschutzes im bestimmungsgemäßen Betrieb nicht erkennbar.

Die zu erwartenden Beeinträchtigungen sind, aufgrund der Abstände zu den maßgeblichen Immissionsorten, nicht so stark, dass sich erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen ableiten lassen.

In Verbindung mit der wasserrechtlichen Genehmigung vom 8. Juli 2021, AZ: 701.43-97/2003-43680/2021) wird hinreichend dafür Sorge getragen, dass das zu genehmigende Vorhaben die Erhaltungsziele angrenzender FFH-Gebiete nicht erheblich beeinträchtigt.

In der ersten Stufe der standortbezoge-

nen Vorprüfung nach § 7 Abs. 2 S. 3 UVPG wurde von der Unteren Wasserbehörde geprüft, ob besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Nummer 2.3 aufgeführten Schutzkriterien vorliegen. Die Prüfung in der ersten Stufe hat ergeben, dass keine Schutzkriterien nach Ziffer 2.3.8 der Anlage 3 des UVPG, keine besonderen örtlichen Gegebenheiten, aus wasserrechtlicher Sicht vorliegen.

Auch werden Belange des Denkmalschutzes vom Vorhaben nicht berührt, so dass aus Sicht der Denkmalschutzbehörde kein Erfordernis einer UVPG besteht.

Bei antragsgemäßer Realisierung des Vorhabens und ordnungsgemäßen Betrieb werden keine schädlichen Umwelteinwirkungen, sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft hervorgerufen. Die möglichen Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Boden, Atmosphäre und Kultur sind unerheblich.

Damit sind nach den Kriterien des Anhangs 3 zum UVPG anhand der vorliegenden Antragsunterlagen keine erheblichen oder nachteiligen Umweltauswirkungen erkennbar.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiernit gemäß § 5 Abs. 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Meißen, den 16. September 2021

Andreas Herr, Beigeordneter

Im Haupt- und Personalamt des Landratsamtes Meißen ist zum 1. November 2021 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Mitarbeiter Archiv (m/w/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 5**. Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **15. Oktober 2021** über unser Karriereportal unter <http://www.kreis-meissen.org/9158.html> ein.

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Meißen ist zum 1. Januar 2022 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiter Hygieneingenieur(m/w/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 10**. Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **11. Oktober 2021** über unser Karriereportal unter <http://www.kreis-meissen.org/9158.html> ein.

Drei Monate fahren – nur zwei Monate zahlen

Wer jetzt im VVO ein Abo abschließt, bekommt einen Monat gratis.

Nach den deutlichen Einbrüchen während der Lockdown-Phasen verzeichnen die zwölf Partnerunternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) derzeit wieder mehr Fahrgäste in Bahnen und Bussen. Um auch die Zahl der Stammkunden wieder zu steigern, starten die Unternehmen nun eine gemeinsame Kampagne.

Fahrgäste, die zum 1. Oktober, 1. November oder zum 1. Dezember 2021 in ein Abonnement für die Monatskarte oder

die 9-Uhr-Monatskarte zum Normalpreis einsteigen, erhalten den ersten Monat gratis. Zudem können sie das Abo nach drei Monaten kündigen, wenn sie es nicht weiternutzen möchten. An der Aktion beteiligen sich die DB Regio, die Dresdner Verkehrsbetriebe, der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda und die Verkehrsgesellschaft Meißen. „Nachdem wir uns in den Ferien bei den treuen Stammkunden mit der erweiterten Gültigkeit ihrer Tickets bedankt haben und Freizeitfahrer den VVO-Entdecker-sommer für preiswerte Ausflüge nutzen konnten, ist es jetzt unser Ziel, verlorene

Stammkunden zurück- und zusätzlich neue Fahrgäste zu gewinnen“, erläutert Martin Haase, Tarifleiter im VVO. „Mit der 3-für-2-Aktion bieten wir daher nun die Möglichkeit, Bus und Bahn besonders preiswert zu testen.“

Alle Informationen und Bedingungen erhalten interessierte Fahrgäste auf den Internetseiten der teilnehmenden Unternehmen, bei denen sie das Abo auch gleich beantragen können, in allen Servicestellen und telefonisch bei den Partnern sowie beim Verbund selber unter www.vvo-online.de/3für2 und 0351 8526555. VVO

Marktforschung für Sachsentarif startet

Sachsenweite Befragung auf den Linien zwischen Verbänden

Seit Anfang September und noch bis Dezember 2021 findet eine umfangreiche Fahrgastbefragung in Sachsen statt. „Mit der Befragung lernen wir viel über die Wege, die die Fahrgäste im Freistaat täglich zwischen den Verkehrsverbänden zurücklegen“, erläutert Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. „Die Zahlen und die Antworten der Fahrgäste auf die Fragen sind besonders wichtig, damit wir eine umfassende Datengrundlage für den neuen Sachsentarif haben.“

Damit die Befragung repräsentativ ist, dauert sie drei Monate. „Sie umfasst sowohl Zeiten, in denen viele Pendler und

wenige Ausflügler unterwegs sind, als auch die Herbstferien, in denen es genau anders herum ist“, so Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO), bei dem das Kompetenzzentrum Sachsentarif angesiedelt ist. „Um möglichst genaue Daten zu erhalten, bitten wir die Fahrgäste um ihre Unterstützung und Mitarbeit.“ Die Fahrgäste erkennen die Befragung an einem Ausweis sowie dem Smartphone oder Tablet, mit denen die Daten anonym erfasst werden. Sie fragen sie kurz nach Ihrem Ticket und dem damit zurückgelegten Weg. Bei Tages-, Monats-, Jahres- und Wochenkarten möchte das Kompetenzzentrum zudem noch wissen, wie oft sie diese nutzen. Der konkrete Zeitraum der Befragung ist zudem vom Verlauf der Corona-Pandemie

abhängig: Sollten sich das Mobilitätsverhalten und die Fahrgastzahlen deutlich ändern, wird die Erhebung abgebrochen, da das Ergebnis dann nicht mehr repräsentativ wäre. Die Kosten für die Marktforschung werden im Zusammenhang mit der Finanzierung des Kompetenzzentrums Sachsentarif durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr getragen. Entsprechend des Beschlusses zwischen den fünf Zweckverbänden und der sächsischen Staatsregierung arbeitet das Kompetenzzentrum seit Ende 2019 an der Entwicklung eines neuen Tarifs für Fahrten zwischen den Verkehrsverbänden im Freistaat. Der Start des Sachsentarifs ist für 2023 geplant.

VVO

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs-GemO) gibt der Wasserverband Brockwitz-Rödern bekannt, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Jahr 2022

in der Zeit vom

12. Oktober 2021 bis 20. Oktober 2021 zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Str. 35, 01640 Coswig, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 1 S. 4 Sächs-GemO haben Einwohner und Abgabepflichtige für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf beim Wasserverband Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, zu erheben; diese Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt und endet am 29. Oktober 2021.

Coswig, den 8. September 2021

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen (LÜVA) erlässt folgende

Allgemeinverfügung 659/2021 zur Ernennung der hinzugezogenen Tierärzte bei Notschlachtungen, die außerhalb von Schlachtbetrieben erfolgen, zu amtlichen Tierärzten für die Schlachttieruntersuchung.

Hinweis: Diese Allgemeinverfügung betrifft alle im Landkreis Meißen tätigen Tierärztinnen und Tierärzte sowie alle Halter von schlachtbaren Tieren einschließlich der Personen, die für diese Tiere verantwortlich sind.

- Alle Personen, die nach § 2 der Bundes-Tierärzteordnung zur **Ausübung des tierärztlichen Berufs** befugt sind, werden **für den Fall**, dass sie im Landkreis Meißen von einer für ein Tier verantwortlichen Person im Rahmen der **Notschlachtung außerhalb eines Schlachtbetriebes** für eine Schlachtieruntersuchung gemäß Art. 4 der Verordnung (EU) 2019/624 hinzugezogen werden, im Hinblick auf die Schlachtieruntersuchung dieses Tieres und die Ausstellung der Gesundheitsbescheinigung nach Anhang IV Kapitel 5 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 zu amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten im Sinne des Art. 3 Nr. 32 und zu Bescheinigungsbefugten im Sinne des Art. 3 Nr. 26 der Verordnung (EU) 2017/625 ernannt.
- Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

I.

Gründe

Zu 1.:
Rechtsgrundlage für die o. g. Regelung ist

Art. 5 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/625.

Diese Allgemeinverfügung berücksichtigt insoweit den Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 14.06.2021.

Um bei verunfallten Nutztieren unnötige Leiden und Schmerzen zu vermeiden, soll der Einsatz von allen Tierärzten, die nach § 2 der Bundes-Tierärzteordnung zur Ausübung des tierärztlichen Berufs befugt sind, vor Ort in der Fläche ermöglicht und nicht von zusätzlichen Voraussetzungen abhängig gemacht werden. Anderenfalls wäre durch damit verbundene längere Wartezeiten bis zum Eintreffen eines amtlichen Tierarztes mit vermehrtem Tierleid zu rechnen.

Die Schlachtieruntersuchung bei **Notschlachtungen** kann insoweit als Aufgabe im öffentlichen Interesse durch einen hinzugezogenen privatpraktizierenden Tierarzt, der nicht bei einer Behörde angestellt ist, vorgenommen werden. Die Durchführung der Untersuchung ist zu bescheinigen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

Die/der durch den Tierhalter bzw. durch eine für ein Tier verantwortliche Person im Rahmen der Notschlachtung außerhalb eines Schlachtbetriebes für eine Schlachtieruntersuchung hinzugezogene Tierärztin/Tierarzt bescheinigt nach dem Muster des Anhang IV Kapitel 5 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 lediglich:

- die Schlachttauglichkeit der Tiere am Ergebnis der durchgeführten Untersuchung,
- den Zeitpunkt und die ordnungsgemäße Durchführung der Schlachtung und des ordnungsgemäßen Ausblutens,
- den Grund der Notschlachtung,

- Feststellungen in Bezug auf Tiergesundheit und Tierschutz,
- Behandlungen des Tieres/der Tiere,
- dass die Aufzeichnungen und sonstigen Unterlagen zu diesen Tieren den gesetzlichen Vorschriften genügen und einer Schlachtung der Tiere nicht entgegenstehen.

Die insoweit erforderliche Untersuchung (Schlachtieruntersuchung) entspricht der klinischen Untersuchung eines Tieres, die der praktische Tierarzt im Rahmen der Begutachtung eines verletzten oder verunfallten Tieres vornimmt. Die hier geforderte Schlachtieruntersuchung stellt damit keine zusätzliche Tätigkeit zu den üblichen tierärztlichen Aufgaben eines hinzugezogenen und beauftragten Tierarztes bzw. Hoftierarztes dar.

Als Bescheinigung ist das Formular gemäß Anhang IV Kapitel 5 der oben genannten Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 zu verwenden. Dieses Bescheinigungsformular (Bezeichnung: „Muster der Veterinärbescheinigung im Fall einer Notschlachtung außerhalb des Schlachtbetriebs“) ist in der jeweils aktuellen Fassung jederzeit kostenfrei im Internet unter <http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm> (mit dortiger Sucheingabe der Ordnungsnummer 2235 aus dem Jahr 2020) oder unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32020R2235&qid=1630061198-492> einsehbar, herunterzuladen bzw. auszudrucken.

Die Vergütung für diese Dienstleistung (Schlachtieruntersuchung in Verbindung mit der Ausstellung der Gesundheitsbescheinigung) wird im Rahmen des Privatrechts (z.B. nach der Gebührenordnung für Tierärzte) direkt zwischen dem beauftragenden Tierhalter bzw. der für das Tier verantwortlichen Person und dem Tierarzt abgerechnet.

Zu 2.
Entsprechend § 41 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679) geändert worden ist, gilt ein Verwaltungsakt frühestens einen Tag nach Bekanntgabe als öffentlich bekannt gemacht.

II.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig.

Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches, des Vorläufigen Tabakgesetzes und des Verbraucherinformationsgesetzes im Freistaat Sachsen (SächsAGLFG-VIG) vom 25.01.2008 (SächsGVBl Nr.1/2008) i.d.g.F., nach dem das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen (LÜVA) für die Überwachungsmaßnahmen nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. I S. 1426), i.d.g.F. der aufgrund des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches erlassenen Rechtsverordnungen und der unmittelbar geltenden Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft im Anwendungsbereich des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches sachlich zuständig ist.

Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. Nr. 6/2010, i.d.g.F.) i. V. m. § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes

(VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S.102, i.d.g.F.).

III.

Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 3 Abs. 1 Pkt.3 SächsVwVG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen Standort Großenhain, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser durch De-Mail in der Sendevariante „mit bestätigter sicherer Anmeldung“ nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die E-Mail-Adresse post@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise sind auf der Internetseite <http://www.kreis-meissen.org/15865.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wird daher die Form nicht. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41 in 09120 Chemnitz oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2 in 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2 in 04107 Leipzig, gewahrt.

Es ist zweckmäßig, den Widerspruch zu begründen.

gez. Klaue
Amtsleiter

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs-GemO) gibt der Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen bekannt, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Jahr 2022

in der Zeit vom **26. Oktober 2021 bis 3. November 2021** zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 1 S. 4 Sächs-GemO haben Einwohner und Abgabepflichtige für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf beim Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, zu erheben; diese Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem Entwurf öffentlich ausliegt und endet am 12. November 2021.

Diera-Zehren, 8. September 2021

Siegfried Zenker
Verbandsvorsitzender

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die nichtöffentliche/öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung 2/21 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am

Montag, den 08.11.2021 um 14.30 Uhr

im **Ratssaal des Rathauses der Großen Kreisstadt Meißen, Markt 1 in 01662 Meißen statt.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung 1/21 am 28.06.2021
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan

2022 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

- Wirtschaftsplan 2022 und mittelfristige Vorausschau bis 2025 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Umschuldung Darlehen
- Örtliche Prüfung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern 2021
2. Zusatzvereinbarung zum Konsortialvertrag vom 14.05.2002
1. Nachtrag zum Betreibervertrag zwischen dem Wasserverband und der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH vom 29.06.2001
- Sonstiges

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Deutscher Engagementpreis

Jetzt für regionale Projekte abstimmen

Noch bis 20. Oktober findet die Abstimmung über den Deutschen Engagementpreis statt. Rund 400 Projekte und Personen haben die Chance, den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis zu erhalten. Die TOP 50 der öffentlichen Abstimmung gewinnen zudem die Teilnahme an einer kostenfreien Weiterbildung. **Auch zwei Initiativen aus dem Landkreis Meißen sind nominiert und freuen sich über Unterstützung.** Alle weiteren Informationen sowie die Möglichkeiten zum Abstimmen finden sich auf der Website: www.deutscher-engagementpreis.de/nc/publikumspreis/jetzt-abstimmen/

Neue Kalender 2022

Der Fotowettbewerb der RIESA INFORMATION ist abgeschlossen. Die Macher freuen sich, dass so viele Bilder, die Riesa aus den verschiedensten Blickwinkeln und in allen vier Jahreszeiten zeigen, eingegangen sind. Unter dem Motto „Mach uns ein Bild von Riesa“ wurden nicht nur die bekanntesten Sehenswürdigkeiten fotografiert, sondern auch Stimmungen eingefangen, die Riesa von besonders schönen Seiten außerhalb des Mainstream zeigen. Die Bilder machen Lust darauf, Riesa zu entdecken.

Im Oktober werden in der Wohngalerie, Hauptstraße 89, die Sieger bekannt gegeben und die Preise verliehen. Ausgewählte Fotos werden danach in einer Ausstellung präsentiert. Ab sofort sind in der RIESA INFORMATION die neuen Kalender für 2022 erhältlich, natürlich ausschließlich mit Fotos aus dem Wettbewerb. Lassen Sie sich im neuen Jahr von den Kalenderbildern inspirieren und gehen Sie auf Entdeckungsreise durch Riesa.

Riesa Information

Informationen zu Angeboten zu Corona-Schutz-Impfungen

ab Oktober 2021 nach Schließung des Impfzentrums im Landkreis Meißen

Das Impfzentrum in Riesa ist seit 13. September 2021 geschlossen. Spätestens zum 30. September 2021 schlossen alle Impfzentren in Sachsen. Ab 1. Oktober 2021 wird es ein zentrales, lokales Impfangebot - wie die Impfzentren - nicht mehr geben.

Die Organisation und Durchführung der

offenen mobilen Impfangebote hat der DRK Kreisverband Riesa e.V. ab dem 1. Oktober 2021 an den DRK Kreisverband Meißen e.V. übergeben. Für Erst- und Zweit- und die sog. „Booster“- Impfungen (= 3. Impfung zur Auffrischung) wenden sich Interessierte bitte auch bzw. zuallererst an ihren Haus- oder Betriebsarzt! Ab 1. Oktober 2021 sollen in jedem Landkreis zehn bis 15 Impfpunkte errichtet werden. Diese Impfpunkte ersetzen dann

die geschlossenen Impfzentren. Erste Impfpunkte werden in Städten und Gemeinden eingesetzt, welche schon offene Impfangebote angeboten haben. So wird voraussichtlich Anfang Oktober in Riesa und Gröditz mit Impfungen begonnen. Auch das Elblandklinikum Meißen plant, ab Anfang Oktober, Impfungen durchzuführen.

Stand: 20. September 2021

LRA/DRK



Neues aus dem Elbe-Röder-Dreieck

Mit dem Elbe-Röder-Dreieck durch 2022

Auch für 2022 wird der Elbe-Röder-Dreieck e.V. einen Wandkalender mit Veranstaltungstipps und Impressionen der Region veröffentlicht. Für die Gestaltung werden Fotos gesucht.

Schicken Sie uns Ihre Fotos – am besten digital – bis zum 29. Oktober 2021 an die Mailadresse vetter@elbe-roeder.de. Bitte beachten Sie: Die Fotos sollten eine Auflösung von mind. 300 dpi haben. Mit der Zusendung gestatten Sie dem Elbe-Röder-Dreieck e.V., Ihre Fotos auch zur weiteren Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Ob Ihr Foto für den Kalender ausgewählt wird, kann jedoch nicht garantiert werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Vetter unter Tel. 035265 51203 oder per Mail unter vetter@elbe-roeder.de. Wenn Sie für 2022 eine Veranstaltung für ein breites Publikum planen, können Sie uns gern diesen Termin ebenfalls für die Veröffentlichung im Kalender mitteilen.

„Raus in die Natur“

Der zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Olaf Kaube lädt alle Interessierten zur Wanderung „Zu Fuß durch die Gohrischheide“ ein. Gleich an zwei Terminen, Donnerstag, 7. Oktober um 13 Uhr und Sonntag, 10. Oktober 2021 um 9 Uhr wird diese beliebte Tour durchgeführt. Vom Waldparkplatz Heidehäuser führt Sie Ihr Weg durch die östliche Gohrischheide bis zum ehemaligen Vorwerk Gohrisch. Da diese Tour nur an diesen festen Terminen durchgeführt werden darf, bitten wir Sie um rechtzeitige Buchung. Beachten

Sie, diese Wanderung ist ausschließlich über die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain unter 035795 4990140 buchbar.

Zur ca. zwei- bis dreistündigen Wanderung „Mit dem Teufelsgraben nach Gohrisch“ lädt Sie der zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Jens Kraze am Sonntag, 10. Oktober 2021 ein. Starten Sie mit ihm 9 Uhr vom Waldparkplatz Heidehäuser und folgen dem historischen Verlauf des Teufelsgrabens. Durch Kiefern-, Laub- und Mischwald führt Sie Ihr Weg am Feuchtgebiet der Alten Lichtensee vorbei, entlang der historischen Mühlberger Straße zu den Sandheiden um das ehemalige Dorf Gohrisch. Da diese Tour ebenfalls nur an diesem festen Termin durchgeführt werden darf, bitten wir Sie um rechtzeitige Buchung. Beachten Sie, diese Wanderung ist ausschließlich über die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain unter 035795 4990140 buchbar.

Bitte beachten Sie, dass die Durchführung der jeweiligen Tour von der aktuellen Corona-Schutzverordnung abhängt. Informieren Sie sich bitte über die entsprechenden Teilnahmebedingungen.

Viele weitere interessante Rad- und Wandertouren durch das Elbe-Röder-Dreieck finden Sie unter www.elbe-roeder.de/ wunderbar und in der Broschüre „Naturerlebnisse im Elbe-Röder-Dreieck“. Diese kann kostenlos im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck bei Frau Vetter unter 035265 51203 oder per Mail unter vetter@elbe-roeder.de angefordert werden.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Meißen

Mit Inkrafttreten der novellierten SED-Unrechtsbereinigungsgesetze am 29. November 2019 wurden die Antragsmöglichkeiten für die Reha-Gesetze vollständig entfristet. Damit machten der Deutsche Bundesrat und Bundestag deutlich, dass auch dreißig Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung die Aufarbeitung von SED-Unrecht kein Verfallsdatum haben kann.

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge ihrer überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Meißen durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden.

Die Bürgersprechstunde in **Meißen** findet am **7. Oktober 2021** in der Zeit von **09:00 bis 17:00 Uhr** im **Verwaltungsgebäude** der Stadt in der **Leipziger Straße 10** statt. Der Zugang ist barrierefrei. Telefonische Anfragen sind während der Sprechzeit möglich (03521-467-105).

Vor Ort berät Manfred Buchta im Auftrag der Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten der strafrechtlichen, beruflichen und verwaltungsrechtlichen Rehabilitie-

zung. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Herr Buchta über die SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von aktuell 330 Euro für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 90 Tage in Haft waren. Auch die Antragsvoraussetzungen für den vom Sächsischen Landtag ins Leben gerufenen Härtefallfonds – für den jährlich 100.000 Euro zur Verfügung stehen – können erörtert werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Akteneinsichtsanträge für die Stasi-Unterlagen entgegenzunehmen und an das Bundesarchiv, Abteilung Stasi-Unterlagen-Archiv, weiterzuleiten. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Zu jeder Zeit kann auch direkt bei der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351-493-3700).

Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Bekanntmachung

zum Vollzug der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO - vom 24.08.2021 (SächsGVBl. S. 815)

- Überschreitung der Inzidenz von 35 – vom 13. September 2021

Aufgrund von § 2 Abs. 2 Nr. 2 SächsCoronaSchVO wird Folgendes bekannt gemacht:

1. Durch das Robert Koch-Institut wurden im Internet unter <https://www.rki.de/> Inzidenzen für den Landkreis Meißen folgende Sieben-Tage-Inzidenzen veröffentlicht:

am 9. September 2021: 40,7
am 10. September 2021: 44,8
am 11. September 2021: 47,4
am 12. September 2021: 47,8
am 13. September 2021: 48,2

Damit hat im Landkreis Meißen am 13. September 2021 an mindestens fünf aufeinander folgenden Tagen die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 35 überschritten.

2. Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 SächsCoronaSchVO gilt ein Schwellenwert als überschritten, wenn die 7-Tage-Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen über dem Schwellenwert liegt. Damit gelten ab dem übernächsten Tag, d. h. ab dem 15. September 2021, die

Maßnahmen bei einer Sieben-Tage-Inzidenz über 35 gemäß § 7 SächsCoronaSchVO und die Regelungen des § 10 Abs. 2 SächsCoronaSchVO für die Durchführung von Großveranstaltungen.

Meißen, den 13. September 2021

Ralf Hänsel
Landrat

Hinweis:

Zum Redaktionsschluss am 20. September 2021 war die Bekanntmachung gültig. Abhängig von der weiteren Entwicklung des Inzidenzwertes können zum Erscheinungstermin am 2. Oktober andere Regelungen gelten.

Bekanntmachung

Zur Verlängerung der Achtzehnten Allgemeinverfügung des Landkreises Meißen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO)

Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen

vom 11. September 2021

Der Landkreis Meißen erlässt auf der Grundlage der § 28 Abs. 1 Satz 1, § 29 Abs. 1 und 2, § 30 Abs. 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Regelung der Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz und für die Kostenerstattung für Impfungen und andere Maßnahmen der Prophylaxe folgende

Allgemeinverfügung:

Die Achtzehnte Allgemeinverfügung des Landkreises Meißen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO) - Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachts-

personen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen vom 13. August 2021 wird unter Abänderung von Nr. 9 der Allgemeinverfügung

bis zum 10. Oktober 2021 verlängert.

Begründung

Derzeit ergibt sich aus der aktuellen Entwicklung des Infektionsgeschehens kein Änderungsbedarf für die Achtzehnte Allgemeinverfügung. Seitens des Robert Koch-Instituts (RKI) wurden zwar umfangreiche Änderungen bei der Kontaktpersonennachverfolgung angekündigt. Diese wurden derzeit jedoch noch nicht abschließend mit den Bundesländern abgestimmt.

Angesichts der endenden Gültigkeit der Allgemeinverfügung vom 13. August ist es angezeigt, diese zu verlängern, bis die zu erwartenden Änderungen des RKI zum Kontaktpersonen-Management feststehen und deren konkrete Umsetzung zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) und den Gesundheitsämtern des Freistaates Sachsen abgestimmt ist.

Um eine landeseinheitliche Regelung zu erzielen, hat das SMS im Wege eines Erlasses die Festlegung getroffen, dass

Landkreise und Kreisfreien Städte rechtzeitig die Geltung ihrer Allgemeinverfügungen bis zum 10. Oktober 2021 zu verlängern haben.

Mit dieser Allgemeinverfügung wird der vorbenannte Erlass umgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Brauhausstr. 21, 01662 Meißen, zu erheben.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser durch De-Mail in der Sendevariante „mit bestätigter sicherer Anmeldung“ nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die E-Mail-Adresse post@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise sind auf der Internetseite <http://www.kreis-meissen.org/13484.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt daher die Form nicht.

Meißen, den 11. September 2021

Ralf Hänsel
Landrat

Projekt „Praxisberater an Schulen“ an Großenhains Oberschulen gestartet

Vier Praxisberaterinnen der ZTS Zentrum für Technologiestruktur- und Regionalentwicklung Region Riesa- Großenhain GmbH Glaubitz bereiten seit Schuljahresbeginn die Schülerinnen und Schüler der 1. Oberschule „Am Kupferberg“ und 2. Oberschule „Am Schacht“ in Großenhain in den Klassenstufen 7 und 8 auf das Berufsleben vor.

Das Projekt „Praxisberater an Schulen“, gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit unterstützt die Schülerinnen und Schüler frühzeitig, individuell und zielgerichtet auf ihrem beruflichen Orientierungsweg. Ziel des Projektes ist die Optimierung der Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler, als

Basis eines gelingenden Übergangs von der Schule ins Berufsleben. Gegenwärtig planen die Praxisberaterinnen für die Siebtklässler die Potenzialanalyse, mittels des speziellen Testverfahrens „Profil AC Sachsen“. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler bei mehreren Einzel- und Gruppenaufgaben stärkenorientiert zu verschiedenen Kompetenzfeldern beobachtet. So werden die persönlichen Talente und Stärken frühzeitig in einem Kompetenzprofil erarbeitet und die Praxisberaterinnen der Agentur für Arbeit können, nach Übergabe der mit den Schülern und Eltern abgestimmten Entwicklungspläne, direkt mit einer individuellen und bedarfsorientierten Berufsberatung ab Klasse 9 beginnen. Mit Unterstützung und Begleitung der Praxisberaterinnen erhalten die Schüle-

rinnen und Schüler im Laufe des Schuljahres interessante Einblicke in die Arbeitswelt. Sie entwickeln ihre eigenen Berufsvorstellungen, schätzen ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken ein und gleichen diese mit den beruflichen Anforderungen ab. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Berufsfelder in ihrer Vielfalt kennen und sammeln möglichst viele praktische Erfahrungen. So stehen u.a. Betriebsbesichtigungen und -erkundungen auf dem Programm. Dabei können die Praxisberaterinnen auf ein umfangreiches Netzwerk regionaler Unternehmen zurückgreifen, welches bereit ist, den zukünftigen Fachkräftenachwuchs schon im Dezember in der Schachtschule und im April in der Kupferbergschule zur Ausbildungsmesse kennenzulernen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2022

„Lieblingsplätze für alle“

In Umsetzung der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen vom 12. März 2020 (FRL Investitionen Teilhabe) besteht in der Umsetzung des Investitionsprogrammes Barrierefreies Bauen 2021 „Lieblingsplätze für alle“ auch 2022 wieder die Möglichkeit der Beantragung von Zuwendungen.

Gefördert werden, nach 2.2 der Richtlinie Teilhabe, Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit im Sinne von § 3 des Sächsischen Inklusionsgesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) bei bestehenden, öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen. Die Fördermittel dienen kleinen Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich – zum Beispiel in Jugend- und Freizeittreffs, Seniorenbegegnungsstätten, Bibliotheken, Museen, Sportstätten, Freizeitbädern, Volkshochschulen, auch Gastronomie ist ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Beispiele für Einzelobjek-

te sind unter anderem induktive Höranlagen, Audio-Guides sowie Orientierungshilfen für blinde und sehbehinderte Menschen, barrierefreie Zugänge, barrierefreie Sanitäranlagen.

Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Auftraggeber ist ausgeschlossen. Eine Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausnahmsweise möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt. Dies gilt insbesondere für

- Jugend- und Freizeittreffs,
- Seniorenbegegnungsstätten,
- Stadtteilzentren,
- Bibliotheken,
- Museen,
- Sportstätten des Freizeit- und Breitensports,
- Freibäder,
- Volkshochschulen.

Für das Jahr 2022 wurde wiederum der Förderschwerpunkt „Barrierefreiheit in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen“ beibehalten. Diesen wird die Möglichkeit gegeben, entsprechende Anträge einzureichen.

Wer kann beantragen:

Betreiber – auch Mieter und Pächter – von bestehenden, öffentlich zugänglichen Einrichtungen.

Wie hoch ist die Förderung:

Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen pro Einzelfall bis 25.000 Euro, diese sind bis zu 100 Prozent förderfähig.

Antragsunterlagen können Interessierte beim Landratsamt abfordern bzw. stehen diese auch unter <http://www.kreis-meissen.org/104.html> zum Download bereit.

Den Antrag mit den entsprechenden Unterlagen richten Antragsteller bitte bis zum 30. November 2022 (Ausschlussfrist) an:

Landratsamt Meißen
Kreissozialamt | Sozialplanung
Herrn Wuttke
Loosestraße 17/19
01662 Meißen
Telefon: 03521 725-3105
Fax: 03521 725-3100
E-Mail: k.sozialplanung@kreis-meissen.de

Projekt „Brücken für Alleinerziehende“ – Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Das Projekt „Brücken für Alleinerziehende“ der Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH in Riesa bietet alleinerziehenden Müttern und Vätern vielfältige Unterstützungsangebote, um den (Wieder-) Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen. Die Hilfen reichen von Einzel- und Gruppencoachings, Motivations- und Beratungsgesprächen bis hin zu informativen Workshops zum Beispiel zu den Themen Zeitplanung, Bewerbung oder Work-Life-Balance.

Nach der Lockdown-Phase gelang es den Mitarbeiterinnen des Projektes, mehrere Alleinerziehende erfolgreich in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren. So begann z. B. die Teilnehmerin Frau Holz im Juni 2021 eine Qualifizierung als Betreuungskraft. Nach einem sehr guten Abschluss der Weiterbildung nahm sie Ende August eine Stelle als Alltagsbegleiterin im Pflege- und Betreuungszentrum Riesa auf.

„Alleinerziehende Mütter und Väter bie-

ten mit ihren Kompetenzen ein wichtiges Fachkräftepotenzial für die regionalen Unternehmen“, resümiert Madlen Böhm, eine der drei Mitarbeiterinnen des Projektes „Brücken für Alleinerziehende“ im Landkreis Meißen. „Bisher konnte schon ein Drittel der Teilnehmenden in Arbeit oder Ausbildung vermittelt werden. Wir freuen uns sehr, dass das Projekt bis 31. Oktober 2021 verlängert wurde. Somit können wir weiteren Alleinerziehenden, die Unterstützungsbedarf bei der Arbeitssuche im Landkreis Meißen haben, helfen.“

Interessierte erhalten weitere Informationen auf www.bsw-riese.de/angebote-projekte/bruecken-fuer-alleinerziehende/ oder telefonisch unter 03525 5140025. Das Projekt wird gefördert von der Fachkräfteallianz des Landkreises Meißen und der Sächsischen Aufbaubank (SAB).

bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Einheitliche telefonische Erreichbarkeit des Landratsamtes

Zum 1. Oktober 2021 erfolgte die Umstellung der Telefontechnik für das Landratsamt von Seiten der Telekom und weiterer Vertragspartner auf digitale Technik (VoiceOverIP) und damit die Abschaltung der Einwahlnoten. Mit diesem Zeitpunkt entfielen die bisherigen Einwahlnummern für die Ortswahl Großenhain (03522) und Riesa (03525).

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nur noch nach dem folgenden Schema zu erreichen:

03521 725-vierstelliger Durchwahl.

Die bisherige Regelung – jeweilige Ortsvorwahl und Einwahl für die Standorte Großenhain, Meißen und Riesa – stammt aus der Zeit der einzelnen Landkreise. Nach der Fusion sollte dies erhalten bleiben, denn viele Telefonverträge unterschieden früher in den Kosten nach Orts- und Ferngesprächen. Dies ist heute nicht mehr der Fall, sodass der Bedarf aus dieser Sicht nicht mehr besteht.

Vielmehr ist es für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, den richtigen Ansprechpartner über eine zentrale Vor- und Einwahl zu erreichen, unabhängig davon, an welchem Standort der gewünschte Gesprächspartner sitzt. Der Erhalt der verschiedenen Vor- und Einwahlen wäre für das Landratsamt Meißen zudem mit höheren Kosten verbunden.

Landratsamt Meißen,
Pressestelle

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum

Tannenbaum für das Atrium des Landratsamtes gesucht

Zwar sind es noch knapp zwei Monate bis zum Beginn der Adventszeit, doch dann soll wieder ein hübsch geschmückter Weihnachtsbaum das Atrium des Landratsamtes in Meißen zieren. Gesucht wird dafür eine Tanne, Nordmantanne oder Ähnliches. Ideale Höhe wären fünf Meter, alternativ kann von einem höheren Baum die Spitze verwendet werden. Die kostenlose Fällung und der Transport

zum Landratsamt sollen in der letzten Novemberwoche erfolgen.

Wer einen geeigneten Baum im Garten hat und diesen kostenfrei zur Verfügung stellen möchte, kann sich gern bis Ende Oktober im Landratsamt melden. Das Amt für Hochbau und Liegenschaften – Sachgebiet Innere Dienste nimmt Meldungen aus dem gesamten Landkreis gern unter Telefon 0172 3554497 oder per E-Mail AHL.InnereDienste@kreis-meissen.de (gern mit einem Foto des Baumes) entgegen.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 20103/921/20-B):

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Riesa

Gemarkung Gröba: 6, 15, 17, 18, 19, 20, 21/a, 21/b, 22, 23/3, 24, 25, 26, 26/2, 22/1, 123/1, 124/1, 126/1, 127, 129/3, 129/4, 130, 131, 134, 134/b, 135, 135/a, 136, 137/1, 137/3, 138/1, 140/7, 142/1, 142/a, 142/b, 143/b, 143/c, 146/1, 146/4, 150/8, 152/2, 152/6, 156/21, 156/30, 156/32, 156/42, 157/b, 161/15, 161/17, 161/18, 161/19, 161/27, 161/31, 161/58, 161/67, 161/75, 161/76, 166/28, 166/b, 182/a, 182/b, 183/5, 183/10, 183/11, 183/14, 183/21, 183/f, 183/g, 183/h, 183/i, 183/x, 183/y, 186/49, 186/b, 188/14, 188/28, 188/29, 197, 197/2, 197/3, 197/4, 197/5, 197/a, 197/b, 197/i, 197/l, 197/m, 197/n, 197/q, 197/r, 197/s, 199, 199/2, 199/3, 199/10, 199/d, 199/f,

199/i, 199/k, 199/l, 199/m, 199/n, 199/r, 199/s, 199/w, 201/2, 201/8, 201/14, 201/31, 201/32, 201/f, 201/g, 201/h, 201/i, 201/k, 201/l, 201/m, 201/n, 201/o, 201/p, 201/r, 201/s, 201/t, 201/u, 201/v, 201/w, 201/x, 201/y, 201/z, 203/5, 206/3, 206/4, 206/5, 206/6, 206/7, 206/8, 206/9, 206/10, 206/11, 206/12, 206/13, 206/14, 206/15, 206/16, 206/17, 206/18, 206/19, 206/20, 207/6, 207/9, 207/12, 207/27, 207/30, 207/31, 207/37, 209/2, 209/4, 209/5, 234/7, 234/14, 234/17, 236/14, 236/16, 246/c, 246/d, 247/7, 247/10, 247/27, 247/28, 247/30, 247/31, 247/33, 247/b, 247/e, 247/k, 247/n, 247/r, 247/s, 247/t, 247/u, 247/x, 247/z, 248/1, 253/1, 253/2, 274/17, 275/4, 280/2, 298/2, 303/7, 307/4, 307/5, 314/2, 314/3, 319/7, 319/10, 343/3, 345, 345/a, 345/c, 345/d, 345/e, 346, 346/a, 347, 347/a, 347/b, 347/c, 347/d, 347/e, 347/f, 347/g, 347/h, 348, 348/4, 348/6, 348/8, 348/9, 348/d, 348/f, 348/g, 348/h, 348/i, 348/m, 348/n, 348/o, 348/q, 348/r, 357/5, 385/1, 385/2, 385/3, 385/4, 385/5, 385/a, 385/b, 385/c, 385/h, 385/i, 385/k, 385/l, 385/m, 385/n, 385/o, 385/p, 385/q, 385/r, 385/s, 385/t, 385/u, 385/v, 385/w, 385/x, 385/y, 386/2, 386/4, 386/7, 386/8, 386/9, 386/11, 386/14, 386/15, 386/a, 386/b, 386/d, 386/e, 386/f, 386/g, 386/h, 386/l, 386/m, 386/n, 386/o, 386/p, 386/r, 386/t, 386/u, 387/2, 387/b, 388/7, 388/27, 388/78, 389/1, 389/3, 390, 390/1, 391/a, 391/b, 391/c, 391/h, 391/42, 391/50, 391/57, 391/72, 391/94, 391/99, 391/116, 391/117, 391/125, 391/127, 391/128,

391/139, 391/142, 391/143, 391/146, 391/149, 391/151, 395/1, 395/b, 395/c, 402/5, 402/8, 402/11, 402/12, 402/17, 402/20, 402/23, 402/25, 402/26, 402/31, 409/3, 409/18, 409/19, 409/22, 409/25, 411/a, 411/b, 411/c, 411/f, 411/g, 411/i, 411/n, 411/10, 411/12, 411/15, 411/19, 411/20, 411/21, 411/30, 412/1, 412/5, 412/7, 412/d, 412/m, 412/n, 413/a, 413/c, 413/e, 413/g, 413/k, 413/o, 416/2, 416/b, 416/c, 416/h, 416/i, 416/k, 416/l, 416/m, 416/n, 416/o, 416/p, 416/r, 416/s, 417, 418, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 438/2, 438/3, 439/2, 439/3, 441/a, 441/2, 443/5, 448/2, 449/1, 449/2, 451/1, 451/2, 451/3, 451/4, 457/1, 457/2, 457/a, 458/3, 458/4, 478/a, 502/7, 504/4, 508/5, 514, 515, 516/1, 518/1/1, 519, 520, 521, 522/1, 523, 524, 525, 528, 528/1, 528/2, 528/3, 528/a, 528/c, 528/d, 528/f, 528/h, 528/l, 528/m, 529/3, 531, 531/a, 531/b, 531/c, 538, 540/4, 542, 544/11, 544/43, 544/44, 545, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560/1, 560/2, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 645/1, 645/2, 645/a, 726, 732/3, 738, 775, 776/b, 776/c, 776/d, 776/e, 776/f, 776/g, 776/h, 776/i, 776/k, 783/1, 784/1, 786, 787/1, 788/1, 789,

798, 799, 800, 801, 803, 805, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813/1, 816, 817/2, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840/1, 841, 843, 844, 846, 847, 848, 860, 861, 862/1, 863, 865, 870, 878, 886, 903/1, 903/2, 903/3, 903/5, 903/6, 903/7, 903/8, 903/9, 903/10, 903/12, 903/13, 903/14, 903/15, 903/16, 903/17, 903/18, 903/20, 903/21, 903/22, 903/23, 903/24, 903/25, 903/27, 903/28, 903/29, 903/30, 903/31, 903/32, 904/8, 904/16, 904/24, 904/27, 904/33, 904/54, 905, 920, 933/1, 945, 946, 947, 949.

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung
3. Veränderung der Lage

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches VermKatG 1.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Abs. 3 SächsVermKatG 2 ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Das Kreisvermessungsamt als untere Ver-

messungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Führung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **04.10.2021** bis zum **03.11.2021** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Di. 7.30 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 7.30 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

In Anbetracht der aktuellen Situation aufgrund der Corona-Pandemie sind die vorübergehenden Regelungen der Behörde für den Besucherverkehr zu beachten.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Großenhain, den 9. September 2021

Ziemer
Sachgebietsleiter



300 Jahre Kursächsische Postmeilensäulen

Vermessung und Säulennachweis im Kreis Meissen (Teil 2)

2021 jährt sich das Mandat August des Starken zur Aufstellung von Postmeilensäulen zum 300. Mal. Anlass genug, einmal einen Blick auf die Postmeilensäulen im Landkreis Meissen zu werfen. Frank Ringleb, Hobby-Historiker aus Riesa und Mitglied der Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen, hat dazu umfassend recherchiert. Teil 1 des Artikels ist im Amtsblatt 9/2021 am 4. September 2021 erschienen.

Die **Ganzmeilensäule (GMS) Schönfeld** mit der Reihenummer 52 steht auch an der Hohen Straße, neben dem ehemaligen Dorfgasthof „Drei Linden“ in Schönfeld. Die Säule wurde 1981 vom Steinmetzmeister Peter Lager in Beucha bei Leipzig mit Unterstützung der Forschungsgruppe (FG) restauriert und wieder aufgestellt. Ihr heutiger Zustand hinterlässt keinen guten Eindruck. Der Gasthof ist bis an die Säule zugewuchert. Darunter leidet auch der Stein, der stark verwittert ist. Die lesbaren Inschriften in Richtung West: AR Hayn 3 St., Posthorn und 1722 sowie in Richtung Ost – kaum noch zu entziffern: AR Königsbrück 3 St. 3/8 Posthorn und 1722. Bei einer Restaurierung muss die 3/8 durch eine 1/4 ersetzt werden, denn die damalige Vorgabe an den Steinmetzen war nicht korrekt.

Die **Distanzsäule (DS) Radeburg** aus Cottaer Sandstein von 1728 wurde 2002 das letzte Mal restauriert. Sie stand seit 1728 auf dem Marktplatz. Nach mehreren Standortwechseln und unsachgemäßer Restaurierung steht sie nun gegenüber dem Rathaus. Es fehlen 44 Stationszahlen und 28 Entfernungangaben, rundum gibt es unausgebesserte Fremdeinschläge, teilweise sind frühere Inschriften noch erkennbar, nach Altenburg fehlt der Kurstrennungsstrich. Die Säule ist nicht nach den historischen Postkursen ausgerichtet. Sie steht um 90 Grad zur Straße ver-



Schönfeld

setzt, dies wurde bei einer früheren Säulenerneuerung vertauscht. Erfreulich ist allerdings die gute Lesbarkeit der Inschriften nach 21 Jahren. Das ist bei Nachbildungen gleicher Zeiträume nicht immer der Fall.

Die **DS Lommatzsch** von 1725 ist die jüngste Nachbildung (NB). Die Säule wurde um 1860 abgebaut. Teile davon wurden in der Stadt verbaut und Reste gelangten 1936 nach Dresden in die Postmeisterstube. Beim Bombenangriff 1945 wurde sie zerstört. Eine fehlerhafte NB wurde ohne Wissen der FG 1990 auf dem Marktplatz aufgestellt. Im Zuge der Marktplatzsanierung wurde diese Säule 2018 abgebaut und unter aktiver Beteiligung der FG eine neue NB auf einem neuen Fundament im Herbst 2019 aufgestellt. Leider enthält auch die Inschrift dieser Nachbildung trotz guter Quellenlage Fehler.

Die **Stadt Meissen** hatte zur Zeit der Säulensetzung sechs Stadttore: Brücken- oder Elbtor, Wassertor, Lommatzcher Tor, Görnisches Tor, Fleischer- und Jüdentor. Demzufolge sollte die Stadt sechs Säulen setzen. Auf Einspruch mussten aber nur drei gesetzt wer-



Radeburg

den, weil die letzten drei auf die Dörfer führten. So wurde 1723 die Säule am Brückentor errichtet, die Säulen am Lommatzcher und Wassertor erst 1731/32. Wann die Säulen verschwunden sind, lässt sich nicht belegen. 2004 wurde die NB vom Brückentor auf dem rechtselbischen Brückenkopf der alten Elbbrücke fast am Originalstandort feierlich der Stadt übergeben. Der Stein ist so ‚sparsam‘ bearbeitet worden, dass die Inschriften mit ihrer Farbauslegung nach 17 Jahren schon kaum noch lesbar sind.

Die **DS Moritzburg I und II** stehen seit 1730 beiderseits der Schlossauffahrt. Die heutigen Inschriften wurden um 1900 im Rahmen der Schlossrenovierung komplett neu eingeschlagen. Vielfältige Restaurierungsmaßnahmen hatten immer wieder Fehler zur Folge; da stimmte die Ausrichtung der Säulen nicht, die Wappen hatten teils falsche Farben, wurden unsachgemäß bemalt und die Kastanien daneben sorgten für Regentraufen. Den heutigen Zustand verdanken wir der Restaurierung von 2007. Die fachliche Betreuung übernahm die FG. Auf eine Besonderheit soll noch hingewiesen wer-

den. Die Schreibweise ‚sʃ‘ finden wir in Zürnners sogenannten Stadt-säulentabellen. Den daraus abgeleiteten Extract mit nun ‚ß‘ bekamen die Städte und die wiederum lösten damit den Auftrag beim Steinmetz aus. Die Moritzburger DS sind die einzigen mit dieser Schreibweise.

Die **Halbmeilensäule (HMS) Nossen**: Durch einen Hinweis aus der Bevölkerung wurden 1968 zwei Teile einer unbekanntes HMS im Schlossgraben entdeckt. Deren Reste wurden 1970 geborgen und im Heimatmuseum deponiert. Ihr Originalstandort lt. Akte: „3 1/2 Meile No. XIV gleich an der Mühle vor der Noßischen Brücke, in Eula an der Scheun Ecke.“ Die dafür vorgesehenen Inschriften sollten lauten: „Nossen 1/8 und Wilsdruff 3 St. 3/8, Dreßden 7 St.“ Weshalb diese Abänderung hier zustande gekommen ist, geht aus der Akte nicht hervor. Das Fundstück trug die Inschrift AR Waldheim 5 St. 1722 Posthorn und hat keine Reihenummer. Es wird angenommen, dass die kurze Entfernung zu Nossen der Grund für die Inschriftenänderung war. Die Entfernung nach Waldheim ist korrekt. Die Säule wurde 1973 restau-

riert und an der Waldheimer Straße auf einer bewaldeten Dreiecksfläche aufgestellt.

Zur **DS Nossen**: Die Stadt sollte vor ihre drei Stadttore Säulen setzen. Wegen Verarmung erhob sie Einspruch und erreichte, dass nur eine Marktsäule 1727 gesetzt werden musste. 1838 wurde in Nossen die Straßenbeleuchtung eingeführt. Man brachte an der Säule eine Rüböllampe an. Seit 1863 gilt die DS als verschollen. Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Gebäudes Marktplatz 2 durch die Sparkasse bemühte sich die Stadtverwaltung um die Aufstellung einer NB dieser Marktsäule. Für dieses Vorhaben wurde die FG 1999 um Unterstützung gebeten. Eine Inschriftenrekonstruktion wurde angefertigt und begutachtet. Die aus Cottaer Bildhauersandstein gefertigte Säule wurde am 16. Dezember 2000 vor der Sparkasse am Untermarkt der Stadt übergeben. Nach 21 Jahren hat sie ihre Schönheit schon wieder verloren. Eine kapillare Wasseraufnahme über die Standfläche des Sockels könnte zu einer Hinterwanderung der hydrophobierten Säule und deren Moosbewuchs geführt haben. Frank Ringleb/Riesa



Lommatzsch



Meißen



Moritzburg I und II



Nossen



Nossen



Der neue Lehrstellenkompass FUTURELINE

Berufe und Lehrstellen im Landkreis Meißen auf einen Blick? Dazu wird man im neuen Lehrstellenkompass FUTURELINE für das Ausbildungsjahr 2022/2023 fündig. Die Kreishandwerkerschaft Region Meißen hat die Broschüre erneut gemeinsam mit dem Regionalbüro Riesa der Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden und weiteren Partnern erstellt. Der Landkreis Meißen unterstützt die Herausgabe dieses umfangreichen Nachschlagewerks zur Ausbildungsplatzsuche finanziell im Rahmen einer Projektförderung.

Am 7. September wurden die ersten druckfrischen Exemplare an die Zehntklässler der Anne-Frank-Oberschule in Stauchitz übergeben. Zwischenzeitlich haben alle Oberschulen, Gymnasien, Förder-schulen, BSZ sowie externe Partner im Landkreis Meißen den Lehrstellenkompass zur weiteren Verwendung erhalten.

Jens-Torsten Jacob, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft verbindet damit die Hoffnung, dass sich die Jugendlichen für eine Ausbildung in der Region ent-



Simon, Jonathan, Marvin, Tim, Jannik und Marek blättern gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer, Herrn Kallmeyer im neuen Lehrstellenkompass.

Foto: Jobcenter

scheiden und sich zu den vielfältigen Möglichkeiten hier vor Ort informieren. Der Lehrstellenkompass bietet auf 86 Seiten einen umfassenden Überblick über Berufe im Handwerk, der Industrie, im Bereich Handel und Dienstleistung, aber auch im Gesundheitswesen, der Verwaltung und der Landwirtschaft. Insgesamt sind 159 Unternehmen mit 349 Lehr-

stellen in der Broschüre vertreten, davon 151 in Handwerksbetrieben, 179 Angebote in IHK-Berufen, zwei in der Landwirtschaft und 17 im Bereich Verwaltung und Medizin.

Das Besondere: Jedes Berufsbild wird kurz vorgestellt und man erhält dazu gleich die Kontaktdaten der jeweiligen Ausbildungs-

betriebe, die im nächsten Jahr entsprechende Lehrstellen anbieten. Des Weiteren findet man in der Broschüre Ansprechpartner für die Berufsberatung im Jobcenter sowie der Agentur für Arbeit, hilfreiche Tipps für Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche sowie Hinweise zu Veranstaltungen.

Susann Lenz, Leiterin des kommunalen Jobcenters, ermutigte die

Schülerinnen und Schüler, bei allen Fragen rund um das Thema Berufswahl sowie frühzeitige Berufsorientierung den direkten Kontakt zur Berufsberatung zu suchen. Hier gibt es neben der klassischen Beratung auch Informationen zu ausbildungsbegleitenden Hilfen, Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei individuellen Problemlagen. Thomas Stamm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa pflichtete dem bei und informierte, dass derzeit ca. 500 offene Ausbildungsstellen gemeldet sind, die auf interessierte Bewerberinnen und Bewerber warten.

Der Lehrstellenkompass steht auch online auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft www.khs-meissen.de, liegt bei Veranstaltungen am Infostand des Jobcenters aus oder ist über die Berufsberatung erhältlich. Weitere Infos zu Ausbildungs- und Studienangeboten sowie Praktika und Ferienjobs im Landkreis Meißen findet man auch online unter www.air-meissen.de

Jobcenter

IHR NEUER ENERGIELIEFERANT VOR ORT

E1 ENERGIE SCHNEIDER
Energiekonzepte nach Maß.

TEL. 03521
75 000

Ihr Lieferant für

- HEIZÖL
- KOHLE
- HOLZ
- FLÜSSIGGAS
- DIESEL





Aufgaben und Herausforderungen im Straßenbau

Im Interview: Robert Schmidt – Leiter des Kreisstraßenbauamtes

Seit Mitte August ist Robert Schmidt neuer Leiter des Kreisstraßenbauamtes im Landratsamt Meißen. Er trägt nun die Verantwortung für die Bereiche Planung und Bau sowie Betrieb und Verkehr. Auch die drei Straßenmeistereien des Landkreises fallen in seinen Aufgabenbereich. Wir sprachen mit Robert Schmidt zu seiner neuen beruflichen Aufgabe.

Herr Schmidt, was sind Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen und was hat Sie bewogen die Herausforderung im Kreisstraßenbauamt anzunehmen?

Meinen ersten Kontakt zur Bauwirtschaft erhielt ich über diverse Praktika als Ferienarbeit und während des Studiums. Daran anschließend habe ich begonnen als Planer und Bauüberwacher in einem Ingenieurbüro zu arbeiten. Nach sechs Jahren erfolgte dann der Wechsel in den Hochbau für ein als Generalübernehmer tätiges Unternehmen. An diese Stelle schloss sich die Tätigkeit als Bau- und später als Niederlassungsleiter in einem ortansässigen Tiefbauunternehmen an. Nachdem ich damit nahezu alle Seiten des Baus kennengelernt hatte, fehlte noch die Seite des Auftraggebers. Diese Gelegenheit bot sich im vergangenen Jahr durch die Stellenausschreibung des Landratsamtes Meißen.

Wie waren die ersten Tage?

In jedem Fall sehr interessant und abwechslungsreich, durch die



Präsentiert im Technischen Ausschuss im September das weitere Vorgehen bei Ausbau und Sicherung von Kreisstraßen: der neue Amtsleiter Robert Schmidt (l.)

Foto: A. Schmiedgen-Pietsch

vielen Bereiche des Kreisstraßenbauamtes. Hinzu kamen mehrere Vor-Ort-Termine in den Straßenmeistereien und auf den laufenden Baustellen.

Gleich kurz nach dem Start stand der Technische Ausschuss auf der Tagesordnung. Was waren dort die aktuellen Themen?

Zunächst ging es im Wesentlichen um das weitere Vorgehen beim Ausbau bzw. der Sicherung

zweier Kreisstraßen. Beim Ausbau des Abschnitts Pinkowitz-Röhrsdorf (erster Bauabschnitt) der K 8033 haben wir uns die Zustimmung der Ausschussmitglieder für die Vorzugsvariante geholt. So haben die Kreisrätinnen und Kreisräte der favorisierten Variante 2 – einer Optimierung der Radien – zugestimmt.

Bei der K 8071 – Ortsdurchfahrt Zehren können wir dank des Beschlusses im Technischen Aus-

schuss nun die technische Planung der Sicherungsmaßnahme, Randabsicherung mittels umgebauter Schutzplanken, fort- und die bauliche Umsetzung schnellstmöglich durchführen.

Thema im Ausschuss war auch die Ausgestaltung der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus?

Ja, wir werden in den kommenden Jahren mit begrenzten Landesmitteln für den kommunalen Straßenbau rechnen müssen. Davon sind natürlich auch geplante Projekte an Kreisstraßen im Landkreis Meißen betroffen. Grundsätzlich soll zunächst an den Maßnahmen festgehalten werden, es wird aber ein erhöhter Eigenmittelanteil fällig. In unserer nächsten Mittelfristplanung werden wir die gesamte bisherige Ausrichtung des Kreisstraßenbaus des Landkreises auf den Prüfstand stellen. Zu hinterfragen sind vollständige Neutrassierungen ebenso wie ein grundsätzlicher Ausbau auf der freien Strecke. Vielmehr dürfte in den nächsten Jahren wieder der Erhalt eines den konkreten Nutzungsanforderungen angemessenen Straßenzustandes vor einem richtliniengerechten teuren Ausbau stehen. Das Ergebnis der Untersuchung soll dem Technischen Ausschuss Anfang 2022 zur Bestätigung vorgelegt werden und dann als Grundlage für die Planung des Haushalts 2023/2024 dienen. Dieses Thema wurde in Zusammenarbeit mit dem zweiten Beigeordneten Andreas Herr in Vorbereitung

des Technischen Ausschuss entwickelt.

Was sind – neben dieser Prüfung – die Themen für die nähere oder mittlere Zukunft, denen sich das Kreisstraßenbauamt widmen wird?

Im Sachgebiet Planung und Bau werden wir die Prioritäten auf Projekte mit höherem Fördermittelanteil verlagern. Das sind Radverkehrsanlagen, Gemeinschaftsmaßnahmen und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem ÖPNV. Weiterhin gilt es bestehende umwelt- und wasserrechtliche Probleme bei Planungen herauszuarbeiten und gemeinsam mit den Fachbehörden nach Lösungen zu suchen, um auch diese Maßnahmen für die nächste Förderperiode vorzubereiten. Im Sachgebiet Betrieb und Verkehr heißt es für uns: Der nächste Winter kommt. Und so ist die Absicherung des Winterdienstes prioritär, also das Aufrüsten der Technik, die Bestellung und Einlagerung von Salz etc. Längerfristig sind der Bau einer neuen Salzlagerhalle in der Straßenmeisterei Schänitz und der Um- oder Neubau der Technikhalle in der Meisterei in Großhain geplant. Zusätzlich gewinnt die Unterhaltung und die Instandhaltung der Straßen aufgrund der in den nächsten Jahren geringeren Haushaltsmittel eine zunehmende Bedeutung.

Wir danken für das Gespräch und wünschen für die neue Aufgabe viel Erfolg.
A. Schmiedgen-Pietsch

Ist Ihre Küche in die Jahre gekommen?
Dann wird es Zeit für eine neue...



Jetzt Termin buchen unter ☎ 03525 / 8753350

Alexander-Puschkin-Platz 4d • 01587 Riesa • mail@apart-kuechenstudio.de • www.apart-kuechen.de



AUS DEM LANDKREIS

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0, presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag: DDV Elbland GmbH, Elbstraße 7,
01662 Meißen, ☎ 03521 41045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der
Landkreisverwaltung und Redaktion:
Landrat Ralf Hänsel
- andere redaktionelle Beiträge:
Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH
- Anzeigen: Carsten Dietmann, DDV Sach-
sen GmbH

Anzeigenannahme: 03521 41045513

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck
GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Auflage: 110 000 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen
GmbH ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt für den Landkreis Meißen erscheint monatlich und ist auch auf der Website des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt. Nächster Erscheinungstermin ist der 6. November 2021. Redaktionsschluss ist am 25. Oktober 2021. Bei Bedarf erscheint ein Sonderamtsblatt. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen, insbesondere die Tagesordnungen zu Gremiensitzungen. Das Sonderamtsblatt wird an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden. Zusätzlich steht das Sonderamtsblatt auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles - Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit. Das nächste Sonderamtsblatt erscheint am 29. Oktober 2021.

Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber, überschlagen sich die Ereignisse oder schreitet es gemächlich Tag für Tag, Stunde für Stunde voran.

Was den Landkreis Meißen vor einem Jahrzehnt bewegte – egal ob vor gefühlt kurzer oder langer Zeit – darüber berichtet diese Serie (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Gestöbert haben wir in diesem Rückblick in der Tagespresse und im Amtsblatt – dieses Mal für den Monat Oktober 2011.

Fusionen beschlossen

Im Herbst 2011 beschloss die Gemeinde Weißig am Raschütz den Zusammenschluss mit der Gemeinde Lampertswalde. Auch die Gemeinde Triebischtal konnte sich eine Fusion mit der Gemeinde Klipphausen vorstellen. Nach den Beschlüssen ging es zunächst an die Ausarbeitung von Fusionsvereinbarungen zwischen den Gemeinden.



Zurückgeblättert im Archiv des Landkreises

Foto: Doris Käthner

Straße am Auer

Nach zwei Jahren Arbeiten in einem sensiblen Landschaftsschutzgebiet gab im Oktober 2011 der damalige Wirtschaftsminister Sven Morlok den Verkehr auf der neuen Staatsstraße frei: eine 2,9 Kilometer lange Südtrasse am Auer (S 80/S 81). Sie bietet einen komfortablen Anschluss an die

Autobahnen und entlastet den Moritzburger Ortsteil Auer von einem Großteil des Durchgangsverkehrs, so der Minister.

Rechtsform der Kliniken

Der Oktoberkreistag 2011 war flankiert von protestierenden Gewerkschaftsmitgliedern der Elblandkliniken. Es stand eine

Rechtsformänderung auf der Tagesordnung. Um die Kliniken für die Zukunft zu rüsten, sollten sie unter einem Dach zusammengeführt werden, ergänzt durch eine Stiftung, deren originäre Aufgabe die Aus- und Weiterbildung ist. Dazu geplant: Hohe Investitionen in den Bau eines neuen Schwerpunktkrankenhauses in Riesa. Nach engagierten Diskussionen im Kreistag, stimmten die Mitglieder mit großer Mehrheit für die Rechtsformänderung.

Verbesserungen für Straßenmeisterei

Die Kreisräte beschäftigten sich im Oktober 2011 außerdem mit den Straßenmeistereien. Deren Aufgaben hat der Landkreis im Jahr 2008 vom Freistaat übernommen. Verhandlungen zur Übernahme von Grundstücken des Freistaates durch den Landkreis in Schänitz, Großenhain und Meißen bahnten den Weg für eine neue Straßenmeisterei in Meißen-Bohnditzsch, um die Bedingungen für die Straßenwärter zu verbessern.

Zusammengestellt von Doris Käthner



DER UMWELT ZULIEBE:

Heizen Sie mit unserem
klimaneutralen Premium-Heizöl

Umweltprämie* für Ihre nächste Heizöl-Bestellung:

50 Liter Heizöl bei Bestellung
von 1.500 Liter klimaneutralen
VARO-Premium-Heizöl

Unsere Verkaufsbüros:

Meißen	☎ 0 35 21 - 70 000
Riesa	☎ 0 35 25 - 740 445
Großenhain	☎ 0 35 22 - 52 95 850

* gültig bis 29.10.2021, bei Bestellung bitte Kennwort
SZ-Anzeige verwenden, nur einmal einzulösen pro Lieferstelle,
keine Barauszahlung

www.varo-direct.de

VARO



Bildungsmanagement

Bildung im Landkreis

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. setzt sich für die Interessen von rund 230 Unternehmen des sächsischen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus ein. Zur Verstärkung suchen wir für 30 h/Woche und unbefristet

BUCHHALTER (m/w/d)

Sie haben Lust folgende Aufgaben mit uns anzugehen?

- » steuerbürovorbereitende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- » Kontierung/Buchung mit Lexware/DATEV
- » Erstellung Plan-Ist-Übersichten in Vorbereitung der Budgetplanung
- » Fördermitteleintrag (z. B. für Gartenschauen)
- » Recherchen zu Mitgliederanfragen, explizite Verantwortung für die Beitragsberechnung
- » Mitarbeit Digitalpräsenz, Vertretung Sekretariat

Mit diesen Eigenschaften begeistern Sie uns:

- » abgeschlossene Berufsausbildung als Steuerfachangestellte/r oder Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
- » gute Kenntnisse mit MS-Office, DATEV, Lexware, Internet
- » Teamfähigkeit

Wir bieten:

- » abwechslungsreiche Arbeitsaufgaben
- » ein leistungsgerechtes Festgehalt bei geregelten Arbeitszeiten mit Stundenkonto
- » vielfältige Fort-/Weiterbildungsmöglichkeiten, Teilnahme an Verbandsveranstaltungen
- » Mitarbeiter Vorteile (zusätzliche Altersvorsorge)
- » ein schlagkräftiges Team, welches sich auf Sie freut

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung an
verbandgalabau.sachsen@t-online.de oder per Post an

**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.,
Hamburger Ring 1b · 01665 Klipphausen · www.galabau-sachsen.de**



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Hybrid-Workshop der Bildungskonferenz

Foto: Bildungsbüro

WANDERKALENDER 2022

Der neue Wanderkalender steht unter dem Motto „Im Frühtau zu Berge“. Es wurden hier zwölf schöne Wandertouren von der Sächsischen Schweiz, über das Osterzgebirge bis hin zur Oberlausitz zusammengestellt. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Region mit all ihren faszinierenden Landschaften verzaubern.

9,00 €



Motto „Im Frühtau zu Berge“

12 schöne
Wandertouren

Format
24 x 29,7 cm

DDV EDITION

www.ddv-lokal.de · Tel. 0351 4864-1827
in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten

Aktuelle Öffnungszeiten und Vorgaben finden Sie unter www.ddv-lokal.de

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

- ♥ Marmeladen und Gelees in verschiedenen Geschmacksrichtungen
- ♥ Gewürzsäfte ♥ Liköre
- ♥ vollmundige Säfte
- ♥ Backwaren und Müslis
- ♥ Pralinen

Angelika Dannebohm

REPRÄSENTANTIN THERMOMIX

OT Canitz Nr.2 | 01665 Käbschütztal

0172 6030361 | 035244 42979

info@angelikas-homemade.de

angelikas
home
made



... mit Liebe und Leidenschaft hergestellt!

HOLZFENSTER NIE MEHR STREICHEN!

mit Aluminiumverkleidung von außen!

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle – meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm

... Qualität seit über 40 Jahren

PORTAS-Fachbetrieb
Rund ums Haus Heinz Schwarzbach
Brauhausstr. 27 · 01662 Meißen

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03521 / 732937 • 🏠 www.heinz-schwarzbach.portas.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

schlägt virtuellen Weg ein

Meißen gemeinsam gestalten

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch Annekathrin Aurich (Projektmanagerin Berufsberatung im Jobcenter des Landkreises Meißen), gab Petra Berkman (Projektkoordinatorin Regionale Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung) einen Überblick zum aktuellen Stand der Berufsorientierung im Landkreis Meißen und stellte die Auswertung zum Befragungstool „fit4yourjob“ vor. Karola Klembt (Teamleiterin, Agentur für Arbeit Riesa) zeigte die derzeitigen Entwicklungen auf dem Ausbildungsmarkt auf. Die Ausbildungsbörse der Industrie und Handelskammer (IHK) sowie der Kompetenztest wurden von Regina Lindig (IHK Dresden) vorgestellt. Nach den Inputs ging es in die Gruppenarbeit zur Fragestellung mit der sich alle Workshops befassen werden „Woran würden wir erkennen, dass dieser Bildungsbereich optimal aufgestellt ist?“

Präsentiert wurden die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe der digital Teilnehmenden über ein Padlet sowie von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Ort durch ein Flipchart. Im Anschluss blieb noch Zeit für Gespräche und Vernetzungen. Insgesamt war dies eine gelungene Hybrid-Veranstaltung, welche trotz der räumlichen Trennung zu guten Ergebnissen führte, die sowohl in die geplante Bildungskonferenz als auch in die Praxis des Bildungsmanagements und -monitorings einfließen werden.

In Workshop 5 „Erwachsenenbildung“ am 16. September 2021 ging es um die Themen „ValiKom Transfer – Berufserfahrungen zertifizieren“ (IHK Dresden), ökologisch-ökonomischer Bildung (Volkshochschule) wie auch um Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Grundbildungsangebote in Sachsen (koalpa). Der Workshop 3 „Bildung in der Schulzeit – au-

ßerhalb der Schule“ ist für den 7. Oktober 2021 geplant. Weitere Workshops finden am 5. November 2021 (Bildungszukunftswerkstatt), 25. November 2021 (Seniorenbildung), 2. Dezember 2021 (Bildung in der Schulzeit – in der Schule) und am 16. Dezember 2021 (Übergang Kita – Grundschule) statt. Weitere Informationen sind auch auf der Internetseite des Landkreises Meißen unter <https://www.kreis-meissen.org/15735.html> abrufbar.

Das Projektteam freut sich über Anregungen und Wünsche zu weiteren Themenkomplexen.

Kontaktdaten:
Landratsamt Meißen
Rudolf-Breitscheid-Straße 35
01587 Riesa
Telefon: 03521 725-4032
E-Mail: bildungsbuero@kreis-meissen.de

Bildungsbüro

2. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF



Die Gewinner des 2. Meißner Firmenstaffellaufes

Foto: Kreissportbund Meißen e.V.

Am 18. September gingen beim 2. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF (FSL) 86 Läuferinnen und Läufer an den Start. Zusammen haben diese in 29 Teams 1.062 Runden erlaufen und damit erstmalig die 1000er Rundenanzahl geknackt. Auch vier Teams mit elf Läuferinnen und Läufern des Landratsamtes Meißen haben erfolgreich teilgenommen. Die Spendenempfänger, der Integrationsstützpunktverein SV Sachsen Zeithain und das Kinder- und Frauenschutzhaus Radebeul, können sich somit zusammen über 2.731,36 Euro freuen.

Die Gewinner des diesjährigen FSL sind das Team „Angry Birds“ der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH und das Team „Energiebündel“ der Meißner Stadtwerke. Diese beiden Teams sind jeweils mehr als 50 Runden gelaufen und erhalten beide die Eventmodule Fußball und den Reaktionstisch TWall kostenlos für ihr nächstes Teamevent. Somit konnten alle Rekorde des Vorjahres übertroffen werden.

Das vom Kreissportbund Meißen e. V. veranstaltete Lauf-Event findet jedes Jahr innerhalb der Interkulturellen Wochen statt und er-

fährt Unterstützung durch die Diakonie Meißen und das Landratsamt Meißen. Umrahmt wurde der Spendenlauf durch Live-Musik der Band „SEDONY“. Moderator Jürgen Gläsel begleitete alle Teilnehmenden sowie Besucherinnen und Besucher sympathisch durch den Nachmittag.

Ein Dankeschön allen Partnern und Teilnehmenden für die positive Stimmung. Der Termin für das nächste Jahr steht bereits fest: 23. September 2022 - 3. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF.

Kreissportbund Meißen e.V.

Verkaufsoffener Sonntag

CENTER FEST

Motto:
„Riesa zu Gast im RIESAPARK“

10.10.2021 13 - 18 Uhr

... und vieles andere mehr!



Künstlerwettbewerb



Kinderprogramm



Blaulichtmeile

ECHT. GUT. EINKAUFEN.

RIESAPARK



Wacke



MEDIMAX

Mit freundlicher Unterstützung

ceramaret

Jetzt mit **EINSTELLUNGSBONUS**
von 1.500 EUR

- ✓ sicherer Arbeitgeber
- ✓ attraktive Vergütung
- ✓ keine Befristung
- ✓ keine rollende Woche
- ✓ hohe Produktvielfalt
- ✓ Klasse statt Masse

ZERSPANUNGS-MECHANIKER (m/w/d)

FÜR DIE BEREICHE DREHEN, FRÄSEN, SCHLEIFEN



Sie suchen als Zerspanungsmechaniker (m/w/d) mit CNC-Erfahrung nach einer völlig neuen Herausforderung?

Sie interessieren sich für den Zukunftsmarkt der **technischen Keramiken** und wollen Produkte fertigen, die in komplexe Medizintechnik oder in Schweizer Luxusuhren eingebaut werden? **Dann kommen Sie zu uns!**

Sie erwarten ein angenehmes Arbeitsumfeld, ein maximal 2-schichtiger Betrieb und eine **attraktive Vergütung** bei unbefristeter Einstellung.

Senden Sie Ihre Bewerbung, gern auch per E-Mail, an:

CERAMARET GMBH

Ziegelstr. 9a · 01662 Meißen · bewerbung@ceramaret.com

Sie haben Fragen?
Dann rufen Sie uns gern an unter: 03521 71955 0

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DAS AMTSBLATT ERREICHEN SIE UNTER:

Tel. (0 35 21) 41 04 55 20
Fax (0 35 21) 41 04 55 22

E-Mail: tp.meissen@ddv-mediengruppe.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

www.wm-aw.de



„Königsbrücker Heide /

Serie: Kulturlandschaften

Kulturlandschaften stehen begrifflich für Landschaften, die durch menschliches Wirken kultiviert werden – damals, beim einstigen Urbarmachen genauso wie heute, beim sorgsamem Pflegen und Fördern. Im Auftrag des Landkreises hat sich die Technische Universität Dresden bei einem Projekt mit zahlreichen Mitwirkenden auf die Spurensuche der landschaftlichen Besonderheiten im Landkreis Meißen gemacht. Eine der neun Kulturlandschaften im Landkreis, die sich während des Projektes herauskristallisierten, ist die „Königsbrücker Heide/Zschornaer Teiche“.

Kurzbeschreibung

Wertvolle Moor- und Sumpfstandorte sowie Militärgeschichte prägen die Heide- und Teichlandschaft im Nordosten des Landkreises Meißen. In der Kulturlandschaft „Königsbrücker Heide/Zschornaer Teiche“ liegen die Gemeinden Thiendorf, Lampertswalde, Schönfeld und Ebersbach sowie die Stadt Radeburg. Die Zschornaer Teiche und die im Landkreis Meißen befindlichen Teile der Königsbrücker Heide gehören zum Naturraum Westlausitzer Hügel- und Bergland und weisen ein welliges Relief auf.

Trocken und Feucht

Das vom Kulturlandschaftsprojekt erarbeitete Leitbild für die künftige Entwicklung der „Königsbrücker Heide/Zschornaer Teiche“ beschreibt unter anderem seine

prägenden Eigenarten. Wurden im Südwesten des Landkreises noch bis zu 365 Meter gemessen, ist die Geländehöhe bis in den Norden des Landkreises schrittweise abgefallen: Die Niederung der Königsbrücker Heide weist etwa 26 Meter über Normalnull auf. Geologisch überwiegen sandige Böden über dem Gestein „Grauwacken“. Die Fruchtbarkeit der Böden Gleye, Braunerden und Stauwasserböden ist gering. Dafür hat die Kulturlandschaft wertvolle Moor- und Sumpfstandorte sowie trockene Heiden vorzuweisen. Der Wechsel extrem trockener und feuchter Bereiche ist auf die Lage im Übergang vom Hügel- und Tiefland zurückzuführen. Die vorhandenen Wälder sind einer großen Verletzlichkeit gegenüber Waldbrand, Schädlingsbefall und Trockenheit ausgesetzt. Geprägt wird die Landschaft aber auch von Kronospan, einer weithin sichtbaren Produktionsstätte in Lampertswalde.

Reich an Gewässern

Durch die Kulturlandschaft schlängelt sich vom Großteich bei Zschorna über viele Dörfer der Fluss „Große Röder“ bis in den Radeburger Stausee und sogar durch ihn hindurch. Die Große Röder hat den größten Sichtsraum im Landkreis Meißen. Künstlich angelegt wurde Ende der dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts der sogenannte „Verbindungskanal“ nördlich von Radeburg. Der zweitgrößte Kanal



Der Komet Neowise über dem Kalkreuther Neuteich und der Kronospan GmbH Lampertswalde

Foto: Anita Meinert

des Landkreises verbindet das Zschornaer Teichgebiet mit dem Radeburger Stausee.

Eine Besonderheit ist die historische Teichwirtschaft im Zschornaer Gebiet, die sich über Jahrhunderte hinweg zurückverfolgen lässt. 151 Teiche um Zschorna und Kleinnaundorf sind Flora-Fauna-Habitat-Gebiete des von der EU initiierten Schutzgebiets-

systems „NATURA 2000“. Außerdem sind die Zschornaer Teiche Wasservogelschutzgebiet.

Historisches und Seltenes

Die Besiedlung der „Königsbrücker Heide/Zschornaer Teiche“ erfolgte etwas später als in anderen Teilen des Landkreises: In der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts entstanden viele Straßendör-

fer. Von Zabeltitz kommend Richtung Königsbrück verläuft die niedere Salzstraße – eine historisch wichtige Handelsstraße. Östlich davon befindet sich eine hohe Dichte an historischen Wegkreuzen. In den Gemeinden Schönfeld, Thiendorf, Ebersbach und Radeburg ist wiederum die größte Konzentration an historischen Torfstichen zu finden.

AQUA NOSTRA eG.
 Gersdorf 23 · 09661 Striegistal
 Tel. 034322 - 404 23
 Mail: info@aqua-nostra.de
 Web: www.aqua-nostra.de

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · ECOFLO · CLEAR FOX
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE
 Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster

BAUELEMENTE HELLMIG
 Walther-Wolff-Str. 5
 01855 Sebnitz
 Tel. 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de

Raum Meißen **PKW-Service-Fahrer** m/w/d
 für den Schülerverkehr gesucht.

Haupt- o. nebenberuflich, ideal für Vorruhestandler/Rentner
 Ihre Vorteile: Einsatz ab Wohnortnähe, persönliches Fahrzeug, Kostenübernahme P-Schein.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
 Fritzsche Personenverkehr GmbH
 Chemnitzer Str. 160, 09217 Burgstädt
bewerbung@fritzsche-personenverkehr.de
 Telefon 0174-1776175

FRITZSCHE
 PERSONENVERKEHR



AUS DEM LANDKREIS

Zschornaer Teiche“

im Landkreis Meißen (Teil 6)

In Quersa, einem Ortsteil von Lampertswalde, liegt auf einem Feld ein 1870 errichtetes, kleines Basishaus. Zusammen mit zwei umliegenden Basispunkten gilt es als ein Grundstein der königlich-sächsischen Triangulation, also der frühen Landvermessung Sachsens. Diese Vermessungen ermöglichten damals, wie auch heute, die Planung und den Ausbau der Infrastruktur. Heute beherbergt das Häuschen das kleinste Museum Sachsens und bietet Besuchern Informationen über die damalige Landvermessung.

Unbeeinträchtigte Natur

Die Königsbrücker Heide verweist mit der Gründung des Truppenübungsplatzes Königsbrück im Jahr 1907 bis zur Auflösung 1992 auf eine nicht so lange, aber landschaftlich tiefgreifende Militärgeschichte. Ein kleiner Teil des Naturschutzgebietes mit den dort zu bestaunenden trockenen Heiden befindet sich im Landkreis Meißen. Noch heute ist das Gebiet

stark munitionsbelastet und nur teilweise begehbar. Durch den Schutzstatus und die begrenzte Begehbarkeit bietet sich in der Königsbrücker Heide die nahezu einmalige Chance der von Menschen unbeeinträchtigten Entfaltung der Natur.



Blick vom Aussichtsturm der Zochauer Heide

Foto: Doris Käthner

Panorama-Tour durch den Landkreis

Einmalige Blicke auf die Landschaft und eine Reihe weiterer spannender Informationen ermöglichen digitale 360-Grad-Panoramen. Der Link lautet: tour.360grad-team.com/de/vt/kulturlandschaften-meissen – oder

einfach den QR-Code nutzen. Dort ist auch der Abschlussbericht „Kulturlandschaft Landkreis Meißen“ zu finden, mit dem Leitbild für die künftige Entwicklung der „Königsbrücker Heide/Zschornaer Teiche“ auf Seite 178. Doris Käthner

Das sagenumwobene
Schönfelder Schloss

Viele Sagen ranken sich um das im 13. Jahrhundert erstmalig erwähnte Schloss Schönfeld. Eine schaurige Sage erzählt von einem verzweigten Labyrinth in den Zwischenwänden und dicken Mauern des Schlosses. Aus den Mauern des Turms soll nachts ein jämmerliches Kinderschrei zu hören gewesen sein. Wenn es ertönte, wandele eine schwarz verschleierte Frau durch das Schloss. Ein alter Diener vermutete, dass der Spuk verbreitet wurde, da ein Schatz in einer der Turm-

wände verborgen lag. Sein Herr ließ daraufhin die Wände abklopfen und als eine hohl klingende Stelle gefunden wurde, riss man die Wand auf. Dahinter verbarg sich ein Hohlraum mit einem Kindergerippe darin. Die Gebeine des Kindes wurden in der Erde begraben und der Spuk hörte auf. Die wandelnde Frau soll die Mutter des toten Kindes gewesen sein, die durch die Beerdigung endlich zur Ruhe kam.

Quelle: 360-Grad-Panorama-Tour und www.schloss-schoenfeld.de

THEATER MEIßEN

LASST UNS

10. OKT GERHARD SCHÖNE DENN JULE SCHLÄFT FAST NIE

15. OKT KABARETT-THEATER DISTEL
NACHTS IM BUNDESTAG16. OKT DRESDEN BIG BAND, MICHA WINKLER &
THE VOICES OF MEIßEN mit Sängerinnen und Sängern aus der Region

24. OKT GUNTER BÖHNKE MIR SAGGSN GEHN NICH UNDER

29. OKT WENZEL & BAND KEIN LAND IN SICHT das neue Programm30. OKT MICHA WINKLER & THOMAS SCHUCH
RINGELNATZ MIEZ NINGELJAZZ05. NOV KOMÖDIANTEN-KOSMOS Vol. 2
PETER FLACHE06. NOV GRAN ORQUESTA CARAMBOLAGE VIAJES DE TANGO
Europas größtes Tango-Tanzorchester + Ausklang im Foyer bei Wein, Tanz und Tangomusik

13. NOV WIRBELEY ELBLANDSAMBA

19. NOV KAFF & KOSMOS Vol. 4
Die Weltstadt Meißen in einer Show

20. NOV RIGOLETTO LANDESBÜHNEN SACHSEN

27. JAN GUNDERMANN ALEXANDER SCHEER, **NEU IM SPIELPLAN**
ANDREAS DRESEN UND BAND

SPIELEN!

SPIELZEITERWACHEN 2021/22

reservix
dein ticketportalwww.theater-meissen.de KARTENTELEFON 03521 / 415511

Der Service macht den Unterschied!

Überzeugen Sie sich selbst!

UNSER SERVICEVERSPRECHEN:

- ✗ 5 Jahre Garantie für Markeneinbaugeräte und Küchenmöbel
- ✗ Vorabmaß bei Ihnen zu Hause ohne Zusatzkosten
- ✗ 3D-Computerplanung

- ✗ Farb- und Designberatung bis hin zur innenarchitektonischen Grundrissplanung
- ✗ Lieferung und Montage durch ausgewählte Fachleute
- ✗ Auf Wunsch Sonderanfertigungen möglich
- ✗ Entsorgung Ihres alten Mobiliars

KÜCHEN
PROFI-CENTER
hülsbusch

Wir freuen
uns auf Sie!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09.00–18.00 Uhr

Sa. 09.00–14.00 Uhr

01689 Weinböhla
Ehrlichtweg 3–9

✉ kontakt@huelsbusch.com

f/moebelhuelsbusch/

www.huelsbusch.com